

DIALOG

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte



Editorial: Herzlich willkommen in Harburg-Mitte!

Liebe Leserin und lieber Leser,

halten Sie unseren Gemeindebrief gerade zum ersten Mal in der Hand? Wenn ja, dann liegt das vielleicht daran, dass Sie in den vergangenen Monaten nach Harburg gezogen sind und dadurch auch Mitglied in unserer Kirchengemeinde wurden.

Falls das so ist, möchten wir Sie auf diesem Wege ganz herzlich willkommen heißen!

Einmal im Jahr verschicken wir den DIALOG an alle Mitglieder der evangelisch-lutherischen Kirche, die im Gebiet unserer Gemeinde wohnen. Denn auch wenn Sie schon länger hier wohnen, möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen!

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte versteht sich als eine der vielen offenen Türen der Nordkirche: Kirchen, Gemeindehäuser, Kitas, diakonische Einrichtungen und noch manche Tür, hinter der man vielleicht gar kein kirchliches Angebot vermutet ...

Einen Überblick und Einblick hinter die offenen Türen in unserer Gemeinde mag diese Ausgabe des DIALOGs Ihnen geben. Schauen Sie sich um, und dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie in den kommenden Monaten einmal zu einer der Veranstaltungen in unserer Gemeinde kommen. Sie können uns natürlich auch erst einmal anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Auf alle Fälle: Wir möchten Sie gerne kennenlernen!

Im Namen des DIALOG-Redaktionsteams wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!

Ihr Friedrich Degenhardt ■

Sie halten die Weihnachtsausgabe des DIALOG in den Händen, die an alle evangelischen Haushalte in der Kirchengemeinde Harburg-Mitte verteilt wird. Sie möchten zukünftig auch die anderen Ausgaben im Laufe des Jahres erhalten - oder aber nächstes Jahr keine Weihnachtsausgabe mehr? Schreiben Sie einfach eine Mail mit Ihrem Anliegen an dialog@kirche-harburg-mitte.de oder rufen Sie im Gemeindebüro an (S. 30).

**DIALOG ONLINE zum Herunterladen:
www.kirche-harburg-mitte.de**

Inhalt

Geistliches Wort	Seite 3
Aktuelles Thema	Seite 4
Angebote für Familien	
Taufest 2024	
Kirche in Harburg-Mitte	Seite 7
Weltgebetstag: Vorbereitungen	
2. Harburger Vesperkirche	
Neue Webseite	
Gemeindeversammlung	
Smalltalk mit Susanne Menck	
Freiwilligen-Börse	
Dreifaltigkeitskirche entwidmet	
Spenden leicht gemacht	
Aus ganz Harburg	Seite 12
Gespräch mit Axel Dürkop	
Harburger Gedenktage 2023	
Besondere Gottesdienste	Seite 14
Gottesdienste November 2023 - Februar 2024	Seite 16
Kirchenmusik	Seite 20
Konzerte	
Quempas-Singen	
Kinder und Jugendliche	Seite 22
Große Veränderungen in unseren Kitas	
KinderKirche	
Kuscheltierandacht	
Soziales Engagement im Stadtteil	Seite 24
Pilgern	Seite 25
United4Rescue: Seenotrettung	Seite 26
Leben begleiten	Seite 27
Regelmäßige Termine / Offene Kirchen	Seite 29
Wir sind erreichbar	Seite 30

Impressum

Der Gemeindebrief DIALOG wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte, Bremer Straße 9, 21073 Hamburg, Tel. 040-429322-0; Mail: dialog@kirche-harburg-mitte.de. Auflage: 7000 Stück, Redaktion: Pastor Friedrich Degenhardt (V.i.S.d.P), Hermann Straßberger. Ausgabe 30 erscheint am 19.02.2024, der Redaktionsschluss ist am 16.01.2024. Fotos: S. 4: Arnholz; S. 13: Bühner; S. 30: Chytrek; S. 25: Debus; S. 1,16,21,24,27,32: Degenhardt; S. 14,8,9,15,17: gemeindebrief.de; S. 30: Hentzien; S. 25: Holst; S. 3,4,14,15,23: pixabay; S. 7,10,11,14,15,18,21,30,32: Straßberger; S. 5,32: M. Straßberger; alle anderen: privat.

Herausforderung für das Miteinander: „Alle Jahre wieder ...“

„Alle Jahre wieder kommt ...“

Schön, dass es Wiederholungen gibt trotz aller Veränderungen, die unser privates und öffentliches Leben in Bewegung halten, manchmal den Atem stocken lassen und oft auch anstrengend sind.

„Alle Jahre wieder kommt die goldene Herbsteszeit.“

Beim Blick aus dem Fenster meines Büros kann ich wie in jedem Jahr die Eichhörnchen beim Ernten der Walnüsse beobachten. Sie sind immer schneller als menschliche Nussliebhaber*innen. Ich gönne ihnen die Nüsse, von denen sie tatsächlich nur 20 % im Winter wiederfinden. Ganz schön mühselig. Dafür gut für die Natur. Manche Nuss beginnt zu keimen und wächst ab dem nächsten Frühjahr zu einem Baum heran.

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind.“

Mit der Adventszeit beginnt das neue Kirchenjahr und hat an Weihnachten einen ersten Höhepunkt. Aber Achtung! In diesem Jahr ist die Adventszeit kurz, nur drei Wochen bleiben zum Plätzchen backen, Kaffee oder Tee trinken bei Kerzenschein, Punsch und Lieder auf dem Weihnachtsmarkt genießen oder für den Tannenbaumkauf, um nur die netteren Adventsaktivitäten aufzuzählen.

„Alle Jahre wieder kommt unweigerlich der Jahreswechsel.“

Zeit für den Rückblick und die Aussicht nach vorne. Was lassen wir zurück? Was kommt nicht wieder? Was nehmen wir mit und begleitet uns auch im neuen Jahr? Was kommt auf uns zu? Mich bewegen diese Fragen meist schon etwas früher in der Vorbereitung auf den letzten Gottesdienst des Jahres. Eine gute Gedächtnisstütze dabei sind Listen, die andere, fleißig wie die Eichhörnchen, zusammengetragen haben, und im Internet zur Verfügung stellen. Manches Mal stelle ich fest: „Oh, das habe ich gar nicht wahrgenommen!“ oder „Ach, das war ja auch in diesem Jahr!“ Auf jeden Fall gefällt mir diese alljährliche Verortung in der Zeit.

„Alle Jahre wieder gibt es eine neue Jahreslosung.“

Da übertreibe ich, denken jetzt vielleicht einige von Ihnen. Recht haben Sie. Die Jahreslosung gibt es nicht „schon immer“ sondern seit 93 Jahren. Und sie ist nicht immer neu. Es gibt mehrere Doppelungen und der Spitzenreiter wurde dreimal gewählt. 1933, 1949 und 1984 hieß sie: „**Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**“ 2. Timotheus 1, 7 Bei der letzten Wahl wurde das Wort ‚Zucht‘ in ‚Besonnenheit‘ geändert. Was mit der damals gerade erschienenen neuen Fassung der Luther-Bibel zusammenhing und sicher mit einer deutlich veränderten Wahrnehmung des Wortes ‚Zucht‘. Eine gute Entscheidung. So können diese Worte ihren Mut machenden Sinn auch heute entfalten. Die Jahreslosung für das Jahr 2024 ist: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“ 1. Korinther 16, 14. Ein Spruch, der sicher öfter als Trauspruch ausgewählt wird. Ausgewählt zur Jahreslosung lese ich ihn als Herausforderung, darüber nachzudenken, wie wir in unserer Gesellschaft miteinander umgehen. Denn da geschieht vieles nicht in Liebe.

Sabine Kaiser-Reis ■

Im Blickpunkt: Angebote für Familien überall in unserer Gemeinde

Wir möchten ein Ort sein, an den Kinder und ihre Eltern gerne kommen. Viele unserer Angebote gibt es schon lange: die KinderKirche in St. Paulus, die Pfadfinder, die Zusammenarbeit mit den KiTas oder natürlich den Konfirmand*innen-Unterricht. Anderes entsteht gerade neu und entwickelt sich ebenfalls prima: die Kindermusical-Arbeit, die Gruselkirche oder das jährliche Tauffest. Wichtig ist uns, all dies zusammen hier im DIALOG zu zeigen, damit Harburg-Mitte immer mehr zur Kirchengemeinde für Familien wird.

Ist denn etwa schon Weihnachten?

Es ist jedenfalls nicht mehr lange hin!

Am 10. November 2023 starten die Krippenspielproben.

Wenn Du schon zur Schule gehst und

- regelmäßig an den Proben (ab dem 10. November 2023 jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der St. Pauluskirche Heimfeld) und
- an beiden Aufführungen teilnehmen kannst:
3. Advent, 17. Dezember, 10.00 Uhr in der Lutherkirche Eißendorf und Heiligabend, 24. Dezember, 15.00 Uhr in der St. Pauluskirche Heimfeld, und vor allen Dingen ganz viel Lust hast mitzuspielen, melde Dich bitte bei Anne Arnholz, Constanze Kowalski oder Corinna Peters-Leimbach (Kontakte s. S. 30) Hier kannst Du Dich auch melden, wenn Du oder Deine Eltern noch Fragen haben. ■



Im neuen Jahr: Baby-Kirchen-Lieder

Das Konzept „Baby-Kirchen-Lieder“ möchte jungen Familien Mut machen, mit ihren Kindern (0 – 18 Monate) zu singen. Es ist nicht wichtig, ob Sie als Eltern singen können, sondern nur wichtig, dass Sie Lust auf Musik haben. Bei den Baby-Kirchen-Liedern stehen der Kontakt zu den Kindern und die Bewegung im Vordergrund. Es wird gesungen und getanzt, gekuschelt und gerasselt zu neuen und alten Liedern. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch zusammen zu sitzen, Kaffee oder Tee zu trinken und sich zu unterhalten und auszutauschen.

Wir starten in der wärmeren Jahreszeit nach Ostern.

Sind Sie neugierig geworden? Mehr Informationen stehen im nächsten Dialog und dann auch auf unserer Homepage. Rückfragen können Sie gerne auch jetzt schon an Pastorin Corinna Peters-Leimbach (s. S. 30) stellen. ■

Einladung und Anmeldung zum Konfer

Der Konfirmand*innenunterricht ist eine Entdeckungsreise durch den christlichen Glauben – unabhängig davon, ob man schon getauft ist oder noch nicht. Was können wir eigentlich über Gott sagen? Wie stellt Jesus sich das Miteinander hier auf der Erde vor? Welche Verantwortung tragen wir für die Schöpfung? Was hat Gott mit meinem Leben zu tun? Im Konfirmandenunterricht versuchen wir, gemeinsam Antworten zu finden.

Die Anmeldung für den neuen Konfer-Jahrgang, der im Juni 2024 beginnen wird, findet am 23. Februar 2024 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Gemeindehaus an der Lutherkirche, Kirchenhang 21, statt. Alle Jugendlichen, die bei der Konfirmation am Pfingstsonntag (8. Juni) 2025 14 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen zu einer Reise durch Leben und Glauben. Für die Eltern heißt das: Bitte kommen Sie zusammen mit Ihrem Kind. Bringen Sie bitte eine Kopie der Geburtsurkunde und des Taufscheins (wenn vorhanden) mit. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen. Hier feiern wir die Taufe während der Konfirmand*innenzeit. Sollten Sie verhindert sein, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro. Rückfragen gerne an Pastorin Corinna Peters-Leimbach (s. S. 30).

Freitag, 23.04.2024, 17-19 Uhr, Gemeindehaus Lutherkirche ■



Taufest im Garten der Lutherkirche am 13. Juli 2024: Save the Date

Vielleicht möchten Sie sich oder Ihr Kind im neuen Jahr taufen lassen? Eine gute Gelegenheit wäre unter anderem das sommerliche Taufest im Garten der Lutherkirche am 13. Juli ab 11 Uhr. Ganz kleine und größere Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden in einem atmosphärisch dichten Gottesdienst unterm freien Himmel getauft, begleitet von Familien und Freund*innen und natürlich von der Gemeinde. Es gibt gute Musik, anschließend auch Kaffee und kalte Getränke und die Möglichkeit im Garten zu picknicken.

Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro (s. S. 30). ■



Taufest 2023 im Luthergarten

Pfadfinder-Stamm Albatros: Talente entdecken und Teamgeist einüben

Die Pfadfinder*innen vom Stamm Albatros sind unter Leitung von Gela Spöthe schon sehr lange in unserer Gemeinde aktiv. Neben den eigenen Aktivitäten unterstützen sie bei Gemeindefesten und bringen jedes Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem nach Harburg. Ein prima Treffpunkt für Kinder ab 6 Jahren und ein guter Anknüpfungspunkt für ihre Eltern.

Die Pfadfinder*innen treffen sich freitags zu ihren wöchentlichen Gruppenstunden im Kinderhaus an der St. Johanniskirche. Unser Stamm Albatros nahm in diesem Jahr am Landespfingstlager im Pfadfinderzentrum Nordheide bei Buchholz teil. In vielen Workshops, Klein- und Großgruppenspielen werden dabei Talente entdeckt, Kreativität, Geschicklichkeit und Teamgeist geübt. Das Auf- und Abbauen der Zelte, der Umgang mit unterschiedlichsten Werkzeugen und das Gemeinschaftserlebnis fordern und fördern pfadfinderische Kompetenzen,

z.B. das Schnitzen eines Werkzeugs. Andere Aktionen finden als Wanderfahrten (z.B. Sippen-Sommerfahrt), Baulager oder Stammeslager statt. Im Winter übernachteten wir in Quartieren.

Ab dem 3. Advent (17.12.2023) wird wieder das Friedenslicht in der St. Johanniskirche stehen. Die Pfadfinder holen es her und verteilen es auch am 22.12.2023 beim Quemphas-Singen. Bringen Sie sich gerne ein Kerzenglas mit und holen Sie sich zur Weihnachtszeit ein Friedenslicht nach Hause.

Kontakt & Treffen s. S. 29 ■



Friedenslicht

Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024 im Schatten aktueller Gewalt

Unter dem Titel „...durch das Band des Friedens“ haben christliche Frauen in Palästina den Weltgebetstag 2024 vorbereitet. Zum Zeitpunkt des Reaktionsschlusses dieser Ausgabe aber lösen die brutalen Terroranschläge der Hamas in Israel und die darauf folgende erneute Eskalation des Nahostkonflikts Schrecken und Bestürzung aus. Was wird in den nächsten Monaten in Palästina und Israel geschehen? Unter welchen Vorzeichen wird der Weltgebetstag am 1. März 2024 stehen? Wir wissen es nicht, beten und hoffen. Es ist noch völlig unklar, was das für die Veranstaltungen zur Vorbereitung und am Weltgebetstag selbst bedeuten wird. Auch z.B. für die KinderKirche am Sonnabend, 2. März (s. S. 23). Deshalb steht die bisherige Planung, die wir hier veröffentlichen, unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich kurzfristig.

Alle – Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche – sind herzlich eingeladen, gemeinsam am 1. Freitag im März den Weltgebetstag (WGT) zu feiern! In unserer Region Harburg z.B. in der Bugenhagenkirche Rönneburg.

Die WGT-Vorbereitungsteams aus den Gemeinden Sinstorf, Bugenhagen und St. Franz-Joseph bieten zur Einstimmung auf den nächsten Weltgebetstag im Februar 2024 an zentralen Orten für alle Interessierten eine Reihe von Veranstaltungen an. Dort besteht die Möglichkeit, kulturelle Eindrücke aus dem Land sowie interessante Informationen über die Lebenssituation von Palästinenserinnen zu erhalten.

Montag, 5. Februar 2024, um 19.00 Uhr Kino-Abend (Filmtitel steht noch nicht fest)
Ort: Gemeindezentrum St. Johannis in der Bremer Straße 9.

Freitag, 9. Februar 2024, um 18.30 Uhr Eine „Reise“ nach Palästina
Bilder, Informationen, kulinarische Eindrücke und mehr aus einem Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten.
Ort: Gemeindehaus St. Maria, am Museumsplatz 4

Freitag, 16. Februar 2024, um 18.30 Uhr Bibelarbeit zu Eph 4,3 und unsere Fragen dazu: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie können wir diese Formulierung im Kontext der Situation Palästinas verstehen? Was wissen wir über das Leben in Ephesus in der Zeit des Paulus? Können wir uns innerlich auf die Worte vom Friedensband aus der Sicht der palästinensischen Christinnen einlassen? Leitung: Pastorin Heide Brunow
Ort: Gemeindehaus St. Maria, am Museumsplatz 4

Freitag, 23. Februar 2024, um 18.30 Uhr „Yarabba ssalami“ – Lieder und Musik zum Weltgebetstagsgottesdienst; mit Gloria Thom.
Ort: Gemeindehaus St. Maria, am Museumsplatz 4



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Friedensdekade-Gespräch: „Wie ich Pazifist*in wurde und warum ich es bleibe“

Kann man Gewalt vermeiden, wenn nun auch in Europa eine Armee offen und brutal in das Nachbarland eindringt? Wie kann man konsequent gewaltlos bleiben? Ist das naiv? Oder ist eine solche Haltung dringend notwendig und mutig? Welche Rolle spielen die Erfahrungen unterschiedlicher Generationen?

Sibylle Hoffmann und Michael Schade berichten über ihren persönlichen Weg im Gespräch mit Vikarin Julia Freund, die in der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen an der Universität Hamburg gearbeitet hat. Dabei soll es nicht nur um einen akademischen, sondern auch biographischen Zugang

der Gesprächsteilnehmer*innen gehen (Kontroversen eingeschlossen). Verbunden wird das Gespräch mit praktischen Beispielen für friedenspolitische Aktivitäten.

Freitag, 17.11.2023, 19.00 Uhr; davor Iona-Friedensgebet um 18 Uhr in St. Johannis, Gemeindesaal ■



2. Harburger Vesperkirche vom 7. bis 10. März 2024

Vom 7. bis zum 10. März 2024 wird das Gemeindezentrum St. Johannis wieder Gottesdienstraum und Café, Ort der Beratung und Begegnung. Die „Barber Angels“ (Friseur*innen) haben ihr Kommen ebenso zugesagt wie das Gesundheitsmobil, das Menschen in besonderen Notlagen kostenlose Gesundheitsleistungen anbietet. Die weiteren Angebote entstehen gerade. Sie möchten mitmachen? Wir laden Menschen ein, die Lust haben, Gastgeber*in zu sein.

Menschen für den „Hintergrunddienst“ oder das „Begrüßungskomitee“, für Tisch- und Küchendienste, Menschen mit offenen Ohren und solche, die sich mit ihrer handwerklich-kreativen Begabung oder Expertise rings ums Menschsein einbringen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit uns gemeinsam die nächste Vesperkirche zu gestalten, kommen Sie gerne zu einem ersten Treffen am Montag, den 6. November, um 18.00 Uhr in den Gemeindesaal St. Johannis. Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter und auf Ihre Anregungen und Ideen.

Anne Arnholz & Corinna Peters-Leimbach
PS: Wenn Sie vorher Fragen haben oder Vorschläge loswerden wollen, melden Sie sich gerne bei uns.

**Montag, 06.11.2023, 18.00 Uhr,
St. Johannis (Gemeindesaal) ■**



Vesperkirche 2023 in St. Johannis

Die neue Webseite: Immer tagesaktuell und auch auf dem Handy gut lesbar

Neue Angebote und Veranstaltungen in Harburg-Mitte entstehen oft kurzfristig. Auch lange Geplantes wird aus aktuellem Anlass neu gestaltet. Und sowieso suchen inzwischen die meisten Menschen im Internet nach Konzerten, Gottesdiensten oder Ansprechpersonen. Deshalb haben wir jetzt eine neue Webseite, die man auch in Bus oder Bahn prima lesen kann.

Ausgangspunkt der neuen Webseite ist die Software ChurchTools, mit der wir nun schon seit der Fusion 2020 gute Erfahrungen sammeln. Mit ChurchTools organisieren wir die Vergabe von Räumen, planen Gruppentreffen, pflegen die Kontakte, und alle Ehrenamtlichen können sich per Handy oder PC für ihre Einsätze bei Veranstaltungen eintragen. All diese Informationen nutzen wir ab sofort nun auch ganz direkt, um auf unserer Webseite tagesaktuell über alle Aktivitäten zu informieren:

www.kirche-harburg-mitte.de ■





Gemeindeversammlung

Ein knappes Jahr arbeitet der neue Kirchengemeinderat zusammen, der sich am 5. November auf der Gemeindeversammlung den Fragen und Anregungen aus der Gemeinde stellt. Neben den großen wortwörtlichen Baustellen waren es vor allem auch inhaltliche Themen wie Energieeinsparung oder die Gewinnung und Begleitung von Freiwilligen, die das Leitungsgremium in seinen ersten Monaten bearbeitete. Dem Staunen über die unvermutete Vielzahl von Aufgaben und Angeboten der Gemeinde folgte auf der Klausurtagung im Februar der Entschluss, dass künftig Freiraum entstehen müsse für neue Ideen und frischen Wind. Wie es diesem Vorsatz erging und welche weiteren Entscheidungen getroffen wurden, davon berichtet der Kirchengemeinderat in der **Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am Sonntag, 05.11.2023, 11.00 Uhr, St. Pauluskirche** ■

Wir sind Einsatzstelle (FSJ): Bewirb Dich unter fsj.diakonie-hamburg.de



Dein FSJ oder BFD in unserer Kirchengemeinde: In Harburg-Mitte warten ganz vielfältige und spannende Aufgaben im Gebäudemanagement, in der Arbeit mit Jugendlichen und Senior*innen, bei Veranstaltungen und im handwerklichen Bereich auf dich!

Bewirb Dich über das Diakonische Werk Hamburg:
fsj.diakonie-hamburg.de ■



Interreligiöses Gespräch vor dem Reformationstag

Das Reformationsfest als Feiertag in Hamburg ist ein „Tag der Religionsfreiheit“. Deshalb lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte gemeinsam mit dem „Interreligiösen Dialog in Harburg“ zum Gesprächabend im World-Café-Format über unser Zusammenleben in Vielfalt ein. Woraus schöpfen wir Kraft und Zuversicht in einer Zeit des Umbruchs und der Krisen?

Egal wohin wir schauen, Krieg und Krisen bestimmen den Blick auf die Welt. Wie gehen wir damit um? Wie sieht sie für uns ganz persönlich aus, die ‚Kraft des Glaubens‘, über die wir in unseren Religionsgemeinschaften sprechen? Darüber wollen wir mit Ihnen und Euch - über alle religiösen Grenzen hinweg - in ein persönliches Gespräch kommen, damit wir uns gegenseitig besser zu verstehen lernen. Lena Coban leitet die Gesprächsrunden im interaktiven World-Café-Format ein. Pastor Friedrich Degenhardt und weitere Vertre-

Interreligiöser Dialog in Harburg

ter*innen aus verschiedenen Harburger Religionsgemeinschaften werden in kurzen Impulsen berichten: Welche Veränderungen gestalten wir aktuell in unserer jeweiligen Gemeinschaft?
Montag, 30.10.2023, 18.00 Uhr, St. Johannis (Gemeindesaal) ■

Bibelteilen in 7 Schritten

Gemeinsam mit Gästen vom ökumenischen „Gott ist größer“-Team (GIGT) lädt Pastor Friedrich Degenhardt nach langer Pause wieder einmal zum Bibelteilen ein.

GIGT ist eine Gruppe, die sich auf Initiative von Cora Lüpnitz seit 2020 zu Gebets-Stunden in der „Bunten Kirche“ in der Brunsstraße trifft. Sie besuchen aber auch gezielt andere Gemeinden in Harburg. Das wöchentliche Iona-Abendgebet bildet den Abschluss des Nachmittags. Musikalisch werden das Bibelteilen und das anschließende Iona-Abendgebet von Gloria Thom (Gitarre & Gesang) gestaltet.
Freitag, 01.12.2023, 16.30 Uhr, Gemeinsames Bibelteilen und danach um 18.00 Uhr Iona-Abendgebet, St. Johannis (Gemeindesaal) ■

Smalltalk mit Susanne Menck: Stürmischer Wellengang und verschneite Berge

Susanne Menck ist in unserer Gemeinde vor allem im KEA-Team („Kirche einmal anders“) und dadurch auch bei allen großen Veranstaltungen aktiv. Sie kennt die Kirchen in Harburg und ihre Themen. Viel Erfahrung hat sie vor der Fusion 2020 als Vorsitzende der regionalen Zusammenarbeit der damals noch vier Kirchengemeinden gesammelt.

Was tust du besonders gerne?

Seitdem ich nicht mehr berufstätig bin: Lesen und dabei Musik hören oder im Garten arbeiten.

Dein letzter Alltagsräger?

Eine unangekündigt nicht fahrende S3 Richtung Hamburg City ... und ein daher verpasster Termin.

Ein Buch, das du empfehlen kannst...

ein wenig speziell: Arno Geiger „Der alte König in seinem Exil“ Ich hatte dieses Buch schon gelesen, bevor die Demenz bei meinen Angehörigen eine Rolle in meinem Leben spielte, und konnte aus der nochmaligen Lektüre Hilfe für meine Einstellung zu und den Umgang mit den krankheitsbedingten Veränderungen ziehen.

Ein Film, den du empfehlen kannst...

gegen den Strom (2018): in Island führt eine Chorleiterin ein Doppelleben als Öko-Aktivistin.

Deine Lieblingsfigur aus der Bibel ist...

Maria – und ganz besonders die Begegnung mit Elisabeth bei ihrem Besuch dort (Lukas 1, 39).

Wenn dir jemand eine Freude macht,



Susanne Menck

kocht er oder sie dir...

Geflügelsalat (kalt) nach Art meiner Großmutter.

Dein Lieblingsplatz in Hamburg ist...

an oder auf „Hamburger Wasser“ – besonders gern bin ich auf der Elbe mit Blick Richtung Hamburg oder abends mit Blick gen Westen beim Sonnenuntergang.

Was geht gar nicht?

Sich mit anderen vergleichen und Neid.

Wenn du einen Wunsch frei hättest...

gäbe es keine seelische oder körperliche Gewalt mehr – vor allem nicht gegen Kinder.

Heimat ist für dich...

die Norddeutsche Landschaft (vor allem wenn es noch „Knicks“ zwischen den Feldern gibt), weil ich immer hier im Norden gelebt habe. Auch andere Gegenden können für mich heimisch werden, wenn ich mich dort wohl fühle: vor allem verschneite Berge ziehen mich sehr an. Auf jeden Fall „muss“ ich mindestens einmal im Jahr ans Norddeutsche Meer und mich bei Wellengang durchpusten lassen. Mit dem klassischen Begriff Heimat verbinde ich die Alster und da insbesondere den Blick vom östlichen (Außen-) Alsterufer Richtung Innenstadt mit der Silhouette der Türme der Hauptkirchen, des Rathauses und inzwischen auch der Elbphilharmonie.

Lieblingsspruch für viele Gelegenheiten...

habe ich nicht – ich habe auch meine Umgebung dazu befragt. ■

Freiwilligen-Börse

Das Konzert-Team. Damit alle gemeinsam die Musik genießen können

Aufgaben: Wir suchen ein paar Freudinnen und Freunde der Musik, die Lust haben, bei Konzerten nicht nur zuzuhören, sondern durch eine kleine Aufgabe z.B. beim Aufbau, der Begrüßung am Eingang oder beim Abbau zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen

Ort: in den Kirchen unserer Gemeinde, aber z.B. auch beim Ahoi-Singen im Göhlbachtal

Zeitlicher Rahmen: überwiegend Abendveranstaltungen; Dauer drei oder vier Stunden

Kontakt: Constanze Kowalski (s. S. 30). **Das neue Konzert-Team trifft sich am Do., 09.11.23, 16.30 Uhr, in St. Johannis (Gemeindesaal)** ■

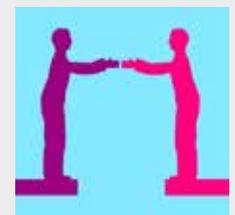
SüdSuppe. Der ganze Stadtteil ist eingeladen

Aufgaben: Einmal pro Woche kocht das Team der „SüdSuppe“ ein vegetarisches Gericht und serviert es dann in herzlicher Atmosphäre allen, die Appetit darauf haben (s. S. 24).

Ort: Küche und Gemeindesaal im Gemeindezentrum an der St. Johanniskirche (Bremer Str. 9)

Zeitlicher Rahmen: Die Ausgabe der SüdSuppe findet jeden Samstag zwischen 12 und 14 Uhr statt. Vorher wird gekocht und hinterher aufgeräumt. Ob gelegentlich oder sehr regelmäßig: Jede Unterstützung ist willkommen!

Kontakt: Sabine Rudolph, E-Mail: refugio-suedsuppe@hotmail.com ■



Dreifaltigkeit: Von Harburgs ältester Kirche zum Raum für Kinder

Mit dem Entwidmungs-Gottesdienst am 16. September 2023 ist das Gebäude in der Neuen Straße nun endgültig keine Kirche mehr. Im Moment laufen umfangreiche Umbauarbeiten, damit im nächsten Jahr eine Kindertagesstätte dort ihren Betrieb aufnehmen kann. Auf unserer Webseite (siehe QR-Code) gibt es viele Infos zur Geschichte der Dreifaltigkeitskirche.

Als am Ende des Entwidmungs-Gottesdienstes noch ein letztes Mal die Glocken läuteten, wurde vielen Menschen im Raum sehr warm um's Herz. Sie waren Zeugen einer historischen Zäsur. Die Ansprache von Pastorin Sabine Kaiser-Reis, Infos zur Vor-

geschichte des Kirchenbaus, eine Beschreibung der Dreifaltigkeitskirche, sowie viele historische und aktuelle Fotos finden Sie auf der Webseite unserer Kirchengemeinde. Eine kleine Auswahl davon haben wir auf dieser Seite zusammengestellt. ■



Blick ins Kirchenschiff der Dreifaltigkeitskirche: alles steht bereit für den Entwidmungsgottesdienst



stimmungsvoller Gottesdienst



Pröpstin & Pfarrteam Harburg-Mitte

2006 fusionierten die Kirchengemeinden Dreifaltigkeit und St. Johannis zu St. Trinitatis; dann 2020 mit Luther und St. Paulus zu Harburg-Mitte



So soll es einmal im Kirchenschiff aussehen: viel Platz für die geplante Kita



Zum Vorschein gekommen: die Fundamente der alten Dreifaltigkeitskirche

Spenden für Harburg-Mitte leichtgemacht mit spende.app

Sie möchten die Kirchengemeinde Harburg-Mitte finanziell unterstützen? Darüber freuen wir uns sehr und empfehlen Ihnen spende.app als einfache und unkomplizierte Möglichkeit, gezielt Arbeitsbereiche bzw. Projekte zu unterstützen, die uns besonders am Herzen liegen. Besuchen Sie unsere Webseite www.kirche-harburg-mitte.de und klicken Sie auf den Button „Online Spenden“, oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den nebenstehenden QR-Code. Als Zahlungswege werden PayPal, SEPA-Lastschrift oder Kreditkarte angeboten. Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, per Überweisung zu spenden (Informationen s. S. 31) oder Ihre Spende im Gemeindebüro (s. S. 30) abzugeben. ■

Online Spenden



Was macht der Luthergartentreff?

Für neue, interessierte, aktive Menschen gibt es am Monatsanfang ein Infotreffen für alle, die mehr über den „Luthergartentreff“ erfahren möchten. Weitere Informationen: Gudrun Könecke, 0176/80 40 43 30

1. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.00 Uhr, Lutherkirche Eißendorf (Gemeindesaal oder Außengelände) ■

Unternehmungen ab November 2023

Geplant sind folgende Ausflüge bzw. Wanderungen: „Harburger Berge“ (über Paul-Roth-Stein), „Skandinavische Weihnachten“ (Seemannskirchen in Hamburg), „Über alle Elbbrücken“ (Harburg bis HH-City), „Alsterwanderweg“ (Teil 2 ab Ohlsdorf), „Open Air am Reiherberg“ (Neujahrsweg), „Grüner Ring“ (Teufelsbrück nach Stellingen).

Die „Luthergartengruppe“ – aktive, mobile Menschen – die gemeinsam Hamburg und die Umgebung erkunden, Interesse haben an Natur, Kunst, Besichtigungen und Begegnungen, trifft sich zweimal im Monat zum „Klönen“ und Absprechen der Unternehmungen. **2. und 4. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr, Lutherkirche Eißendorf (Gemeindesaal oder Außengelände) ■**

GRÜN(T)RAUM: Permakultur in Heimfeld

Hier gestaltet, verschönert und belebt eine Gruppe Ehrenamtlicher den Stadtteil rund um die St. Pauluskirche und das benachbarte Friedrich-Ebert-Gymnasium nach den an nachhaltigen Systemen und Lebensweisen orientierten Permakulturprinzipien. Kontakt: s. S. 29 bzw.

www.gruentraum-heimfeld.de **Mittwochs um 15.00 Uhr, St. Pauluskirche / Friedrich-Ebert-Gymnasium Heimfeld ■**



WATTwanderungen und interreligiöses Gespräch über unsere Demokratie

Axel Dürkop ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik der TU Hamburg (TUHH). Mit zukünftigen Berufsschullehrenden in den Bereichen Medien- und Elektrotechnik/Informationstechnik erarbeitet er in der Veranstaltung „Einführung in die Informationstechnik“ Computerprojekte, in denen es um einen ganzheitlichen Blick auf Technik geht. Ethische Aspekte spielen dabei ebenso eine Rolle wie informatische. Anfang 2023 gab Axel Dürkop im Rahmen der Gastkanzel-Reihe im Gespräch mit Pröpstin Carolyn Decke spannende Einblicke in die Chancen und Herausforderungen von künstlicher Intelligenz.

Axel Dürkop, beim Gastkanzel-Gespräch betonten Sie die Bedeutung von offenen Gesprächsforen. Worüber sollten wir sprechen?

Herausforderungen gibt es mehr denn je. Unsere Zeit sei hyperkomplex, sagt der Philosoph Markus Gabriel. Gräben zwischen Menschen werden zahlreicher und größer. Wir sollten mehr in den Austausch treten und über die Chancen und Risiken von KI miteinander sprechen und uns zunächst einmal gegenseitig erklären, was diese Technologie kann und was daran noch besser werden muss. Das gleiche ist notwendig für die Herausforderungen des Klimawandels, des Artensterbens, der Energiewende und die Bedeutung der Demokratie. Die TUHH und die HOOU können hier fachliche und vielleicht moderierende Beiträge leisten. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, worüber wir miteinander sprechen wollen.

Was ist die HOOU?

Die Hamburg Open Online University (HOOU) ist ein Zusammenschluss von fünf öffentlichen Hamburger Hochschulen und dem Universitätskrankenhaus. Zusammen betreiben diese eine Lernplattform unter der Adresse www.hoou.de, auf der vielfältige Lerninhalte für die interessierte Öffentlichkeit angeboten werden. Kostenlos und ohne Zugangsbeschränkungen. Neben meiner Lehrtätigkeit bin ich zusammen mit weiteren Kolleg*innen wissenschaftlicher Berater für digitale Bildungsprojekte, die die TUHH im Rahmen der HOOU fördert.

Sie bieten dort WATTwanderungen an? WATTwanderungen in Hamburg (<https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/>)



Axel Dürkop

ist ein HOOU-Projekt, das ich selbst initiiert habe. Die Idee entstand nach der erfolgreichen Montage eines kleinen Balkonkraftwerks an unserer Hausfassade. Da hatte ich das Bedürfnis, diese Selbstwirksamkeitserfahrung mit anderen zu teilen.

„Watt“ steht für die Leistung, die mit erneuerbarer Energie generiert werden kann. Wanderung bedeutet konkrete Bewegung zu Orten, an denen Erneuerbares produziert werden.

Als Philosoph und ehemaliger Theatermacher geht es mir in diesem Projekt darum, über künstlerische Zugänge die Energiewende zu thematisieren und mit Menschen über Zukünfte von Gesellschaft nachzudenken. Wir haben z.B. ein BioGASmahl veranstaltet,

bei dem vierzig Menschen gemeinsam mit Biogas gekocht haben, für dessen Produktion sie im Vorfeld Lebensmittelabfälle gesammelt hatten.

Ist Kirche für Sie eine erkennbare Akteurin?

Mir fallen Kirchengemeinden in Harburg vor allem durch ihr soziales Engagement auf. Und dass Pröpstin Carolyn Decke schon Ende 2022 das Thema KI in die Gastkanzel geholt hat, habe ich auch als sehr vorausschauend und progressiv wahrgenommen.

Haben Sie einen Wunsch an die Kirchen in Harburg?

Der Soziologe Hartmut Rosa diskutiert in seinem neuen Buch die Frage, welche Bedeutung Religion für die Demokratie hat. Religion ermögliche Resonanz-Erfahrungen mit der Welt und Mitmenschen, sagt er, und das ist es letztlich auch, was Demokratie braucht. Vielleicht könnte Kirche in Harburg, der ja ein sehr diverser Stadtteil ist, zusammen mit anderen Glaubensgemeinschaften die Diskussion dieser spannenden Frage moderieren.

Was stört Sie an Kirche?

Ich denke, es wäre gut, wenn Kirche mit manchen Momenten ihrer eigenen Geschichte selbstkritischer und reflektierter umgehen würde.

Wofür sollten wir uns südlich der Elbe gemeinsam einsetzen?

Es gibt viele Menschen in Harburg, die aus verschiedenen Gründen nicht umfassend an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben können. Sich für diese Menschen einzusetzen ist eine Aufgabe von allen sozialen Akteuren im Stadtteil.

Gespräch: Friedrich Degenhardt ■

Die Harburger Gedenktage 2023: Erinnern für die Zukunft

Eine kleine Auswahl der Veranstaltungen, die vom 1. bis 30. November 2023 in Harburg stattfinden. Auch in diesem Jahr gibt es eine Broschüre mit dem vollständigen Programm. Außerdem kann man sich auf dieser Webseite informieren: <http://gedenken-in-harburg.de/>

Auftakt zu den Harburger Gedenktagen

Die zentrale Auftaktveranstaltung steht auch 2023 unter dem Motto „Gegen das Vergessen – Gedenken als Mahnung für heute“. Für die virtuose musikalische Gestaltung des Abends sorgt die Klezmer Band Mischpoke mit ihrer großen Spielfreude. In kurzen Blöcken wird das Programm vorgestellt, das vielfältige Zugänge zum Thema ermöglicht. Spenden sind willkommen. Veranstalter: Initiative Gedenken in Harburg und das Bezirksamt Harburg.

Mittwoch, 01.11.2023, 19 Uhr, Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16 ■



Gedenken an die Pogromnacht

Am 10. November 1938 setzten Nationalsozialisten die Leichenhalle auf dem Jüdischen Friedhof in Brand, verwüsteten die Harburger Synagoge in der Eißendorfer Straße und schlugen die Schaufenster zahlreicher jüdischer Geschäfte ein. Die Gedenkstunde erinnern an die Pogromnacht und ihre Folgen und rufen zugleich zu erhöhter Wachsamkeit in Zeiten wachsender Fremdenfeindlichkeit auf.

Freitag, 10.11.2023, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Schwarzenberg, Schweigemarsch zum Ort der ehem. Synagoge (Ecke Eißendorfer/ Knoopstraße) ■

Heimfeld leuchtet: Lichterfest & Wandelkonzert

Wir schreiten wieder gemeinsam ausgewählte Heimfelder Stolperstein-Stationen ab. Bringen Sie gerne dafür Laternen/ Lichter mit. Der Spaziergang mündet in ein Konzert in der St. Pauluskirche. Auf dem Programm steht u.a. Schönbergs „Der Überlebende von Warschau“ und Teile aus „Schindlers Liste“ mit der Sinfonietta Nova Hamburg, Klezmer mit dem Erwachsenenorchester der Akademie Hamburg und Beiträge des Musikprofils des Friedrich-Ebert-Gymnasiums. Gastgeberin: Kirchengemeinde Harburg-Mitte. Eintritt frei.

Donnerstag, 09.11.2023, 18 & 19 Uhr, St. Pauluskirche ■

Weltladen Harburg: Neue attraktive Angebote und ein Konzert im Advent

Es gibt viele Veränderungen in der Harburger Innenstadt. Karstadt und mehrere kleine Geschäfte haben für immer geschlossen. Das Harburger Weltladen-Team stellt sich dieser Herausforderung und ist dabei, den Weltladen in der Hölertwiete 5 neu zu gestalten.



Das Angebot des Weltladens wurde um Bekleidung wie T-Shirts und Socken erweitert. Ständig ist das Team dabei, den Laden noch attraktiver zu machen. Es lädt alle Interessierten ein, einfach einmal vorbeizukommen, sich den Laden anzuschauen und ihn bei einer Tasse Kaffee oder Tee auf sich wirken zu lassen.

Zu zwei Veranstaltungen lädt der Weltladen Harburg ein: Eine exklusive Öffnung des Weltladens für die Mitglieder der Gemeinden. An diesem Tag können Besucher*innen dann die Weihnachtsprodukte bewundern und die Gelegenheit nutzen, vielleicht schon mal das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erwerben: **Montag, 6. November 2023 von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Außerdem ist ein Konzert in der Adventszeit geplant: Der Chor „Frauen pur“ (Leitung: Gloria Thom) singt im Weltladen Harburg am **Freitag, 17. Dezember um 18.00 Uhr** ■

Diakonie-Gottesdienst am 1. Advent mit SüdSuppen-Team

Die Stadtteildiakonie und das soziale Engagement in Harburg stehen mit ihren lebensnahen Themen im Zentrum des etwas anderen Diakonie-Gottesdienstes. Es geht darum, Menschen mit ihren sozialgesellschaftlichen Belangen eine Stimme zu geben und zu zeigen, wie man sich engagieren kann. Nina Wiengarten wird mit Ehrenamtlichen aus dem SüdSuppe-Team (siehe Seite 24) sprechen. Musikalisch starten wir in die „beste Zeit des Jahres“ mit Kantorin Constanze Kowalski und unserem Gemeindechor Cantate Harburg.

Sonntag, 03.12.23 (1. Advent), 11.00 Uhr, St. Johanniskirche ■



Gemeinsam unter'm Weihnachtsbaum

Wenn der Weihnachtsbaum schon in der Kirche steht, der festliche Trubel aber noch nicht begonnen hat, dann versammeln wir uns seit drei Jahren gemeinsam mit den Freunden aus den Anonymen Alkoholiker-Gruppen in der St. Johanniskirche. Wir hören ein paar besinnliche Texte und singen gemeinsam die vertrauten Lieder, die in diesem Jahr von Gloria Thom (Gitarre und Gesang) begleitet werden. Am Ende sprechen wir das Gelassenheitsgebet des Theologen Reinhold Niebuhr.

Samstag, 23.12.2023, 18.00 Uhr, St. Johanniskirche Harburg ■

Unsere Gottesdienste am Heiligabend (Sonntag, 24. Dezember 2023)

Wir beginnen am Vormittag mit einer kurzen Kuschtier-Andacht, die besonders für ganz kleine Kinder und ihre Kuschtiere geeignet ist. Wir singen und zünden für Jesus eine Geburtstagskerze an. (s. S. 23) **10.00 Uhr, Lutherkirche Eißendorf**

Nachmittags dann unser Gottesdienst mit Krippenspiel für die ganze Familie. Es wird viel gesungen und auf kindgerechte Gestaltung Wert gelegt. Es spielt der Heimfelder Posaunenchor. **15.00 Uhr, St. Pauluskirche Heimfeld**

Zeitgleich haben Sie die Möglichkeit, eine traditionelle Christvesper unter der Leitung von Pröpstin Carolyn Decke zu besuchen.

15.00 Uhr, Lutherkirche Eißendorf

Wie im vergangenen Jahr wird auch wieder eine Ökumenische Christvesper gemeinsam mit Pfarrer Stefan Langer gefeiert. Dort spielt der Harburger Posaunenchor.

16.30 Uhr, St. Johanniskirche Harburg

Zum Abschluss feiern wir eine Internationale Christnacht mit der Weihnachtsgeschichte in Deutsch, Englisch, Arabisch und Persisch. Dazu haben wir Ali Shibly und das Mandolinenorchester SOL eingeladen. English-speaking guests are welcome! **23.00 Uhr, St. Johanniskirche Harburg** ■



Mit Jazz zum Abschied vom alten Jahr

Das alte Jahr verabschieden wir an Silvester um 17.00 Uhr in der St. Johanniskirche. Die Einstimmung auf den letzten Abend des Jahres ist geeignet für Freiwillige genauso wie auch für die, die es lieber ruhiger angehen lassen und alle, die Lust haben auf Christmas- und Jazz-Klassiker zum Zuhören und Mitsingen. Es spielt unsere Silvester-Jazzband unter der Leitung von Constanze Kowalski.

Sonntag, 31.12.2023, 17.00 Uhr, St. Johanniskirche ■

Mit Gottes Segen in das neue Jahr

Losgehen unter Gottes Segen, das gibt Mut und Zuversicht für das, was kommt. Was am Ende jeden Gottesdienstes gut tut, nämlich die Zusage, dass Gott uns auf dem Weg stärkt und begleitet, das gilt erst recht beim Anbruch des neuen Jahres. Am Neujahrstag, dem 1. Januar, gibt es im Gottesdienst um 15.00 Uhr in der St. Pauluskirche die Möglichkeit, sich Gottes Segen einzeln, als Paar, als Familie, als Freund*innen, ... zusprechen zu lassen und so in das Jahr 2024 zu gehen, wie Sie es in diesem Moment brauchen. Getröstet, bestärkt, ermutigt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei Sekt und Berlinern auf das neue Jahr angestoßen. **Montag, 01.01.2024 (Neujahr), 15.00 Uhr, St. Pauluskirche** ■



Harburger Krippenweg 2024

Der Harburger Krippenweg startet dieses Mal um 14 Uhr an der Krippe in der St. Pauluskirche Heimfeld, Alter Postweg 46. Pastorin Regina Holst führt die Pilgergruppe dann zu mehreren Krippen in verschiedenen Kirchen. Der Krippenweg 2024 endet mit einer Andacht gegen 19 Uhr in der St. Johanniskirche.

Samstag, 06.01.2024 (Epiphania), ab 14.00 Uhr, Start in der St. Pauluskirche ■

Die nächste Gastkanzel mit Ideen zum Paradies

Pröpstin Carolyn Decke setzt die aktuelle Gastkanzel-Reihe fort. Mit ihren Gästen spricht sie über Vorstellungen vom Paradies. Was erzählt uns die Bibel über diesen Ort? Was sind unsere eigenen Vorstellungen vom Paradies? Hat das etwas mit den wenig paradiesischen Zuständen in unserer Realität zu tun? Wie können wir die Vorstellungen vom Paradies neu verstehen? Musikalisch werden die Gastkanzelgottesdienste von Kreiskantorin Constanze Kowalski gestaltet.

Sonntag, 21.01.2024, 11.00 Uhr, St. Johanniskirche ■



Passionslieder-Andachten

Alte und neuere Passionslieder im Dialog: Durch die Jahrhunderte hindurch haben sich Textdichter und Melodienschreiber mit dem Passionsgeschehen und seiner Bedeutung für die Menschen auseinandergesetzt. Die dabei entstandenen Lieder sprechen uns auf sehr unterschiedliche Weise an – manchmal sehr direkt, manchmal in Bildern und Worten, die sich erst im Laufe der Zeit erschließen. Manchmal helfen erläuternde Worte und manches bleibt auch einfach fremd. In insgesamt sieben Passionsandachten werden wir jeweils ein altes und ein moderneres Passionslied in den Mittelpunkt stellen. Wir werden die Lieder singen und ihrer jeweiligen Botschaft nachhorchen.

Beginn: Aschermittwoch, 14.02.2024, 18.00 Uhr, St. Johanniskirche

Danach: freitags um 18.00 Uhr am 16. und 23.02. sowie am 01., 08. 15. und 22.03.2024 ■

OKTOBER 2023

Freitag, 20. Oktober 2023

St. Johanniskirche Harburg
18.00 Uhr Iona-Abendgebet
Pastorin Sabine Kaiser-Reis
Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 22. Oktober 2023

20. So. n. Trinitatis

Lutherkirche Eißendorf
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl; anschl. Kirchenkaffee
Pastorin Regina Holst
Orgel: Wolfgang Gierth

St. Pauluskirche Heimfeld
11.00 Uhr Gottesdienst
mit Kindermusical (s. Webseite)
Pastorin Corinna Peters-Leimbach
Musik: Constanze Kowalski mit den
Aktiven des Kindermusicals

Freitag, 27. Oktober 2023

St. Johanniskirche Harburg
18.00 Uhr Iona-Abendgebet
Pastorin Sabine Kaiser-Reis
Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 29. Oktober 2023

21. So. n. Trinitatis
Sonntag vor dem Reformationsfest

St. Pauluskirche Heimfeld
11.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pastor Friedrich Degenhardt
Orgel: Constanze Kowalski

Lutherkirche Eißendorf
18.00 Uhr Taizé - Abendandacht
Pastor Friedrich Degenhardt
Musik: Gloria Thom

Dienstag, 31. Oktober 2023

Reformationstag

St. Pauluskirche Heimfeld
17.00 Uhr Gruselkirche
(s. Webseite)
Pastorin Anne Arnholz
Pastorin Corinna Peters-Leimbach
Orgel: Constanze Kowalski

NOVEMBER 2023

Freitag, 3. November 2023

St. Johanniskirche Harburg
18.00 Uhr Iona-Abendgebet
Pastorin Sabine Kaiser-Reis
Musik: Gloria Thom

Sonntag, 5. November 2023

22. So. n. Trinitatis

St. Pauluskirche Heimfeld
11.00 Uhr Gottesdienst; anschl.
Gemeindeversammlung (s. S. 8)
Pfarrteam Harburg-Mitte
Musik: Sänger*innen von Cantate
Harburg und der Harburger Kantorei;
Leitung: Constanze Kowalski

Winterkirche im Saal

Von Januar bis Ostern werden die meisten Gottesdienste in den Gemeindegälen von St. Johannis und der Lutherkirche stattfinden.

Damit wir nicht - wie im vergangenen Winter - ständig die Decken rausholen müssen, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, bei Konzerten und Gottesdiensten wieder mehr zu heizen. Im 1. Quartal nutzen wir die Kirchen aber auch deutlich weniger. ■

Freitag, 10. November 2023

St. Johanniskirche Harburg
18.00 Uhr Iona-Abendgebet
Pastor Friedrich Degenhardt
Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 12. November 2023

Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres

St. Pauluskirche Heimfeld
11.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Friedrich Degenhardt
Orgel: Wolfgang Gierth

Freitag, 17. November 2023

St. Johanniskirche Harburg
18.00 Uhr Iona-Abendgebet
Pastor Friedrich Degenhardt
Musik: NN

Sonntag, 19. November 2023

Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

Lutherkirche Eißendorf
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl; anschl. Kirchkaffee
Pastorin Regina Holst
Orgel: Constanze Kowalski

Mittwoch, 22. November 2023

Buß- und Betttag

St. Johanniskirche Harburg
18.30 Uhr Gottesdienst
Pastorin Sabine Kaiser-Reis
Vikarin Julia Freund
Orgel: Constanze Kowalski



NOVEMBER 2023

Freitag, 24. November 2023

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastor Corinna Peters-Leimbach

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 26. November 2023

Ewigkeitssonntag

St. Pauluskirche Heimfeld

11.00 Uhr Gottesdienst (s.u.)

Pfarrteam Harburg-Mitte & Vikarin

Orgel: Constanze Kowalski

Neuer Friedhof Harburg, Kapelle

14.00 Uhr Andacht

Pastorin Anne Arnholz

Musik: Vocaliter Hamburg

Lutherkirche Eißendorf

18.00 Uhr Taizé-Abendandacht

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Gloria Thom

Ewigkeitssonntag: Gedenken an Verstorbene in Nah und Fern

Alle Angehörigen von in diesem Jahr Verstorbenen wurden mit einem persönlichen Brief zu diesem Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst steht aber natürlich allen Besucher*innen offen, die an einen Verstorbenen gedenken möchten, egal wann und wo sie oder er verstorben ist.

**Sonntag, 26.11.2023, 11 Uhr,
St. Pauluskirche ■**



DEZEMBER 2023

Freitag, 1. Dezember 2023

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Gloria Thom

Sonntag, 3. Dezember 2023

1. Advent

St. Johanniskirche Harburg

11.00 Uhr Diakonie - Gottesdienst (s. Seite 14)

Pastor Friedrich Degenhardt

Nina Wiengarten

Musik: Constanze Kowalski

mit Cantate Harburg

St. Pauluskirche Heimfeld

11.00 Uhr KinderKirche (s. S. 23)

KinderKirchen-Team

Freitag, 8. Dezember 2023

St. Pauluskirche Heimfeld

15.00 Uhr Kita-Gottesdienst mit Verabschiedung (s. S. 22)

Pastorin Anne Arnholz

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastorin Sabine Kaiser-Reis

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 10. Dezember 2023

2. Advent

St. Pauluskirche Heimfeld

11.00 Uhr Gottesdienst

Pastorin Sabine Kaiser-Reis

Musik: Jugendchor Harburg-Mitte;

Leitung: Constanze Kowalski

Freitag, 15. Dezember 2023

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 17. Dezember 2023

3. Advent

Lutherkirche Eißendorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (s. S. 4)

Pastorin Anne Arnholz

Pastorin Corinna Peters-Leimbach

Musik: Krippenspielgruppe;

Leitung: Constanze Kowalski

Freitag, 22. Dezember 2023

St. Johanniskirche Harburg

19.00 Uhr Quempas mit Friedenslicht-Austeilung (s. S. 21)

Pastorin Corinna Peters-Leimbach

Musik: Posaunenchor Harburg

(Ltg. Stefan Henatsch); Kinder- und

Jugendchor Harburg; musikalische

Gesamtleitung: Constanze Kowalski

Samstag, 23. Dezember 2023

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr

Andacht unter dem Baum (s.S.14)

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Gloria Thom

Sonntag, 24. Dezember 2023

Heiligabend

Lutherkirche Eißendorf

**10.00 Uhr Kuscheltierandacht
(mit Babys; s. S. 23)**

Pastorin Corinna Peters-Leimbach
Musik: Reno Riehle

St. Pauluskirche Heimfeld

15.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel

Pastorin Anne Arnholz
Pastorin Peters-Leimbach
Musik: Constanze Kowalski mit dem-
Heimfelder Posaunenchor

Lutherkirche Eißendorf

15.00 Uhr Christvesper

Pröpstin Carolyn Decke
Orgel: Doris Sondermann

St. Johanniskirche Harburg

16.30 Uhr

ökumenische Christvesper

Pastorin Sabine Kaiser-Reis
Pfarrer Stefan Langer
Musik: Constanze Kowalski mit dem
Posaunenchor Harburg

St. Johanniskirche Harburg

23.00 Uhr

Internationale Christnacht

Pastor Friedrich Degenhardt
Vikarin Julia Freund
Musik: Constanze Kowalski mit
der Shibli Band und dem Mandoli-
nenorchester SOL

Montag, 25. Dezember 2023

1. Weihnachtstag

Lutherkirche Eißendorf

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Corinna Peters-Leimbach
Orgel: Wolfgang Gierth

Weihnachtsgottesdienste in den Kirchen der katholischen Pfarrei St. Maximilian Kolbe

Sonntag, 24.12.2023 (Heiligabend)

St. Maria: 24.00 Uhr

St. Franz-Joseph: 22.00 Uhr

Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtstag)

St. Maria: 11.30 Uhr

St. Franz-Joseph: 10.00 Uhr

Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus)

St. Maria: 11.30 & 17.00 Uhr

St. Franz-Joseph: 10.00 Uhr

Dienstag, 26. Dezember 2023

2. Weihnachtstag

17.00 Uhr

Weihnachtsliedersingen (s. S. 21)

Texte: Gerhard Jansen
Orgel: Constanze Kowalski

Sonntag, 31. Dezember 2023

Altjahrsabend

St. Johanniskirche Harburg

17.00 Uhr Altjahrsabend (s. S. 14)

Pastorin Sabine Kaiser-Reis
Pastor Friedrich Degenhardt
Musik: Constanze Kowalski
mit der Silvester-Jazzband

JANUAR 2024

Montag, 1. Januar 2024

Neujahr

St. Pauluskirche Heimfeld

15.00 Uhr

Segens-Gottesdienst (s. S. 15)

Pastorin Anne Arnholz
Pastorin Corinna Peters-Leimbach
Orgel: Constanze Kowalski

Freitag, 5. Januar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastorin Corinna Peters-Leimbach

Samstag, 6. Januar 2024

Epiphania

Harburger Krippenweg (s. S. 15)

Start: 14.00 Uhr

Pastorin Regina Holst



Sonntag, 7. Januar 2024

1. So. n. Epiphantias

Lutherkirche Eißendorf

9.30 Uhr Gottesdienst

Vikarin Julia Freund

Musik: Wolfgang Gierth

St. Pauluskirche Heimfeld

11.00 Uhr KinderKirche (s. S. 23)

KinderKirchen-Team

Freitag, 12. Januar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastorin Sabine Kaiser-Reis

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 14. Januar 2024

2. So. n. Epiphantias

St. Johanniskirche Harburg

11.00 Uhr

Ostpreußen - Gottesdienst

Pastorin Sabine Kaiser-Reis

Musik: Constanze Kowalski

Freitag, 19. Januar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastorin Anne Arnholz

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 21. Januar 2024

3. So. n. Epiphantias

St. Johanniskirche Harburg

11.00 Uhr Gastkanzel -

Gottesdienst (s. S. 15)

Pröpstin Carolyn Decke

Musik: Constanze Kowalski

Freitag, 26. Januar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 28. Januar 2024

Letzter So. n. Epiphantias

Lutherkirche Eißendorf

18.00 Uhr Taizé-Abendandacht

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Gloria Thom

FEBRUAR 2024

Freitag, 2. Februar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastorin Sabine Kaiser-Reis

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 4. Februar 2024

Sexagesimae

St. Johanniskirche Harburg

11.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant Michael Bathke

Musik: Wolfgang Gierth

St. Pauluskirche Heimfeld

11.00 Uhr KinderKirche (s. S. 23)

KinderKirchen-Team

Freitag, 9. Februar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Iona-Abendgebet

Pastorin Corinna Peters-Leimbach

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 11. Februar 2024

Estomihi

Lutherkirche Eißendorf

9.30 Uhr Gottesdienst mit

Abendmahl; anschl. Kirchkaffee

Pastorin Sabine Kaiser-Reis

Musik: Constanze Kowalski

Mittwoch, 14. Februar 2024

Aschermittwoch

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Passions-Andacht

Pastorin Corinna Peters-Leimbach

Musik: Constanze Kowalski

mit der Harburger Kantorei

Freitag, 16. Februar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Passions-Andacht

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 18. Februar 2024

Invokavit

St. Johanniskirche Harburg

11.00 Uhr Gottesdienst

Vikarin Julia Freund

Musik: Constanze Kowalski

Freitag, 23. Februar 2024

St. Johanniskirche Harburg

18.00 Uhr Passions-Andacht

Pastorin Anne Arnholz

Musik: Constanze Kowalski

Sonntag, 25. Februar 2024

Reminiszenz

St. Johanniskirche Harburg

11.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Friedrich Degenhardt

Musik: Constanze Kowalski

Lutherkirche Eißendorf

18.00 Uhr Taizé-Abendandacht

Pastorin Sabine Kaiser-Reis

Musik: Gloria Thom

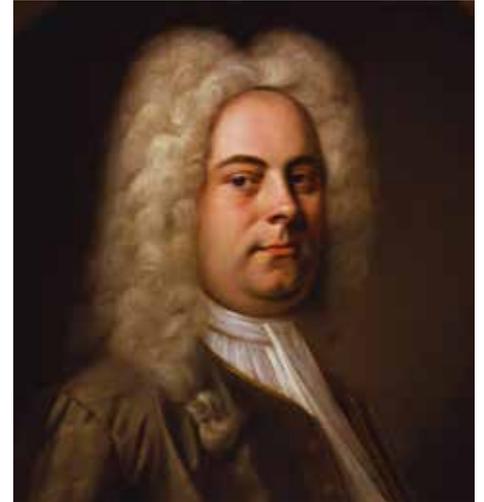
Chorkonzert: Händels „Messias“ in englischer Sprache

Händel schrieb sein populäres Oratorium in nur 24 Tagen. Er soll nach der Vollendung des berühmten „Halleluja“ ausgerufen haben: „Ich glaubte den Himmel offen und den Schöpfer aller Dinge selbst zu sehen!“ Der Text zu diesem Werk stammt von Charles Jennens nach Worten des Alten und Neuen Testaments. Der erste Teil schildert Advent und Weihnachten, der zweite Teil Passion und Auferstehung und der dritte Teil die Erwartung des ewigen Lebens. In diesem Konzert kommt das Oratorium in englischer Originalsprache zur Aufführung.

Die Mitwirkenden sind Vera Schikora (Sopran), Franziska Buchner (Alt), Alexander Tremmel (Tenor), Florian Günther (Bass), Norbert Hoppermann (Truhenergell), der Chor Cantate-Harburg und das Ensemble HanseBarock. Die Leitung hat Kantorin Constanze Kowalski. Die Aufführung dauert ca. zwei Stunden.

Eintritt € 18,- / erm. € 15,-. Tickets: www.kirche-harburg-mitte.de.

Samstag, 04.11.2023, 19.00 Uhr, St. Pauluskirche ■



Chorkonzert: Wolfgang Amadeus Mozart - Requiem

Am 18. November 2023 werden in der St. Johanniskirche gleich zwei der großen Chorkompositionen Wolfgang Amadeus Mozarts erklingen: Die „Vesperae solennes de Confessore“ KV 339 und das bekannte Requiem KV 626. Dessen große Bekanntheit ist sicher auch auf die mehrfach sagenumwobene Entstehungsgeschichte zurückzuführen, die eng mit der vielschichtigen Persönlichkeit Mozarts verbunden ist. Einen sehr bild- und sprachgewaltigen Eindruck vom Leben des Komponisten versucht der (allerdings nicht unumstrittene) Film „Amadeus“ in der Regie und Interpretation von Milos Forman aus den 1980er Jahren zu geben.

Bei den Vesperae handelt es um eine Abfolge von Psalmen im Rahmen eines Abendgebetes, das meist vor einem größeren Festtag gefeiert wurde. Ganz im Gegensatz zu den mannigfaltigen Vertonungen von Messen dienen sie eher selten als Textgrundlagen für Kompositionen. Die Vesperae solennes de Confessore entstanden im Jahr 1780 für den Salzburger Dom. Zu dessen damaligem Erzbischof Hieronymus von Colloredo hatte Mozart ein eher zwiespältiges Verhältnis, und er verließ wenige Monate nach der Aufführung seine Geburtsstadt endgültig in Richtung Wien.

Die Sopranarie des „Laudate Dominum“ ist sicher das bekannteste Stück dieser Vesper. Stilistisch hebt sich der



Psalm „Laudate pueri“ ein wenig ab. Er ist, angelehnt an die Gepflogenheiten zu Mozarts Zeit, im sogenannten „Alten Stil“ als kunstvolle Fuge vertont. Die Mitwirkenden sind Anna Mengel (Sopran), Anna Padalko (Alt), Simon Jass (Tenor), Luciano Lodi (Bass), die Harburger Kantorei und das Ensemble HanseBarock.

Die Leitung hat Kantorin Constanze Kowalski. Eintritt € 25,- / erm. € 20,- bzw. € 20,- / erm. € 15,-. Tickets: www.harburger-kantorei.de. **Samstag, 18.11.2023 19.00 Uhr, St. Johanniskirche** ■



Vocaliter Hamburg - Der Kammerchor südlich der Elbe: Fern dem Weltgewimmel

Mit der doppelchörigen Messe von Frank Martin (...eine Angelegenheit zwischen Gott und mir...) sowie Werken von Mahler, Buchenberg, Allegri und Arnesen lädt der Kammerchor VOCALITER ein zu einer Zeit des Innehaltens fern vom Weltgewimmel, zum Atemholen gegen die Schnellle-

bigkeit, zu einem Moment für sich selbst.

Informationen zum Ensemble und zum Konzert gibt es ab November unter www.vocaliter-hamburg.de. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Sonntag, 26.11.2023, 18.00 Uhr, St. Pauluskirche ■

Harburger Kantorei: Klassik live im Garten von Ehren

Festliche Musik zur Adventszeit mit der Harburger Kantorei unter der Leitung von Constanze Kowalski. Der Oratorienchor präsentiert mit ca. 50 Sängerinnen und Sängern weihnachtliche Lieder und Gesänge, unter anderem Ausschnitte aus Bachs Weihnachtsoratorium und dem Messias von Georg Friedrich Händel. Mit Christina Matthéi, Flöte, und Maria Narodytska am großen Steinway & Sons Konzertflügel. Freuen Sie sich auch aufs Mitsingen! Tickets unter www.garten-von-ehren.de.

Freitag, 01.12.2023, 19.30 Uhr, Garten von Ehren, Maldfeldstrasse 2, 21077 Hamburg ■

Hinweis: Im Glashaushaus ist es entsprechend der Jahreszeit kühl, bitte ziehen Sie sich etwas Warmes an.

43. Abendmusik vor dem 1. Advent: Zuhören und Mitsingen

Im Mittelpunkt der 43. Abendmusik vor dem 1. Advent steht eine Suite aus dem Oratorium „Der Messias“ von G.F. Händel. Es gibt auch Klänge „Aus der neuen Welt“ nach Themen von Antonin Dvorak. Von Felix Mendelssohn-Bartholdy erklingt „Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen“. Die Gemeinde wird auch zum Singen von Adventsliedern eingeladen. Wie immer bei dieser Musik sind Pauken und Schlagzeug dabei, gespielt von Siegfried Schreiber. An der Orgel spielt Constanze Kowalski. Die Gesamtleitung hat Stefan Henatsch. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 02.12.2023, 17.00 Uhr, St. Johanniskirche ■



3. Advent: Heimfelder Adventsmusik bei Kerzenschein in St. Paulus

Freuen Sie sich auf Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit dem Heimfelder Posaunenchor und dem Chor Cantate Harburg sowie auf Flötenwerke von Wolfgang Amadeus Mozart in der stimmungsvoll beleuchteten St. Pauluskirche in Heimfeld.

Mitwirkende: Heimfelder Posaunenchor, Leitung: Hartmut Fischer; Barbara Müller, Querflöte; Cantate Harburg, Leitung und Orgel: Constanze Kowalski. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 17.12.2023 (3. Advent), 17.00 Uhr, St. Pauluskirche ■



Der Quempas – mit Austeilung des Friedenslichtes aus Bethlehem

Das Quempas-Singen ist eine ganz besondere Art, Advents- und Weihnachtslieder vorzutragen. Nach dem Vorbild des Wechselgesangs in Klöstern und großen Kathedralen wechseln sich dabei verschiedene Musikgruppen und Solisten von unterschiedlichen Orten der Kirche aus mit Gemeindegesang ab. Einer der schönsten Gesänge dieser Art ist das „Quem pastores laudavere“, zu Deutsch „Den die Hirten lobeten sehre“, das nach seinem lateinischen Anfang kurz „Quempas“ genannt wird. Mitwirkende sind der Kinder- und Jugendchor unserer Gemeinde, Cantate-Harburg, die Harburger Kantorei, der Posaunenchor Harburg (Leitung: Stefan Henatsch) sowie Pastorin Corinna Peters-Leimbach. Orgel und Gesamtleitung: Constanze Kowalski. Der Kinder- und Jugendchor zieht bei diesem stimmungsvollen Konzert mit brennenden Kerzen in die Kirche ein. In diesem Konzert wird auch das traditionelle Friedenslicht aus Bethlehem von den Pfadfindern ausgeteilt. Sie können es nach der Veranstaltung mit nach Hause nehmen. Der Eintritt ist frei. **Freitag, 22.12.2023 19.00 Uhr, St. Johanniskirche** ■



Weihnachtsliedersingen in St. Paulus

Bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen und kurze Geschichten bei Kerzenschein: Das beliebte Weihnachtsliedersingen wird charmant moderiert von Gerhard Jansen. An der Orgel Kantorin Constanze Kowalski.

Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtstag), 17.00 Uhr, St. Pauluskirche ■



Große Veränderungen in unseren Kitas

Was brauchen Kinder für einen guten Start ins Leben und ins Lernen? Und wie können diejenigen, die dafür Sorge tragen, gut begleitet werden? Mit großen Fragen wie diesen beschäftigen sich die Leitungen unserer Kitas Luther und St. Paulus und mit ganz vielen, die den Alltag in den Einrichtungen betreffen.

Wie unterschiedlich die Antworten auf die großen Fragen im Lauf der Jahre und Jahrzehnte beantwortet wurden, kann Brunhilde Franke bestätigen. Die langjährige Leiterin der Kita St. Paulus ist Ende November in den Ruhestand gegangen. Vorher hat sie noch einmal zurückgeblickt auf mehr als drei Jahrzehnte Berufstätigkeit beim Träger der evangelischen Kitas und große Veränderungen benannt. Während die Kitas



Brunhilde Franke (Kita St. Paulus): Verabschiedung im Kita-Gottesdienst am 8.12.2023 um 15 Uhr in der St. Pauluskirche ■

lange Zeit mit altershomogenen Gruppen arbeiteten, die bis zum Wechsel in die Schule zusammenblieben, begann Brunhilde Franke bei ihrem Start in St. Paulus Anfang der 2000er Jahre mit dem Umbau hin zu sogenannten Familiengruppen. Die Kleinen lernen von den Großen, schauen sich Ideen und Fertigkeiten ab, das ist die Idee dahinter. Auch die Kleinsten wurden in die Kita aufgenommen, als eine Krippengruppe eingerichtet wurde. Die Bedarfe der Eltern hatten sich schlicht längst geändert, was sich auch in den erweiterten Öffnungszeiten widerspiegelte. „Weiterentwick-

lung ist das Thema, das mich Zeit meines Berufslebens begleitete“, resümiert Brunhilde Franke und erkennt es auf unterschiedlichen Ebenen. Während sie die Kita St. Paulus stringent an zeitgemäße Konzepte anpasste, reagierte sie damit auch auf gestiegene Anforderungen aufseiten der betreuten Kinder.

Als immer mehr Kinder mit besonderem Förderbedarf in die Kita kamen, mussten die Betriebserlaubnis und die Räumlichkeiten verändert werden, die Mitarbeiterinnen qualifizierten sich unter anderem in Sachen Sprachförderung. Für die Leitung gingen die steten Weiterentwicklungen und Zertifizierungsmaßnahmen mit viel Arbeit am Schreibtisch einher, wie Brunhilde Franke seufzend erklärt. Dennoch blickt sie zufrieden darauf zurück, weil die sichtbaren Entwicklungsschritte die Mühe gelohnt haben – bei den Kindern, der Einrichtung an sich und auch bei den Mitarbeitenden. Sie selbst wollte durch Aus- und Weiterbildungen sowie ihr Studium der Sozialen Arbeit immer breit aufgestellt sein, erläutert Brunhilde Franke, weshalb sie ihre Mitarbeitenden zu Weiterbildungen ermutigte und darin nach Kräften unterstützte. Für sie sei es nun biographisch an der Zeit, sich etwas mehr Ruhe zu gönnen, auch wenn ihr die Begriffe „Ruhestand“ und „Rente“ überhaupt noch nicht in den Kram passen. Auf ganz viel Zeit für die Familie, fürs Musizieren, für Reisen und Sport freut sie sich und auch darauf, dass Neues auf sie zukommt, das sie noch nicht kennt. Sie sei jedenfalls offen für etwas ganz anderes, erzählt sie zum Abschied.

Was sich außer der personellen Veränderung demnächst in der Kita St. Paulus Neues tun wird, ist derzeit schon in der Kita Luther in vollem Gange. Denn

auch dort hat ein neues Leitungsteam das Ruder übernommen und steigt konzeptionell in die nächste Stufe der Weiterentwicklung ein. Tanja Awiszus und Daniele Boemi beginnen mit der Umsetzung der Werkstattarbeit in den Räumen in der Lühmannstraße. „Wir sind gekommen, um zu bleiben“, halten die beiden gleich zu Gesprächsbeginn mit einem Augenzwinkern fest und erläutern, was sich mit dem neuen Konzept des Trägers ändert. „Wir setzen bei den Stärken der Kinder an“, sagt Tanja Awiszus, die nicht nur Heilpädagogin ist, sondern auch Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement, „und folgen ihren Interessen und Wünschen.“ In offenen Funktionsräumen sollen die Kinder künftig frei gewählt dem nachgehen können, was sie besonders gern tun und werden dabei von den Mitarbeitenden unterstützt, die ebenfalls ihre eigenen Begabungen und Interessen verstärkt einbringen können. Material und Werkzeuge stehen in den jeweiligen Räumen bereit, die Kinder ge-



Kita Luther: Daniele Boemi und Tanja Awiszus

hören weiterhin Stammgruppen an und werden von festgelegten Mitarbeitenden begleitet.

Sinnbildlich für dieses offene Konzept sind auch die offenen Türen des neuen Leitungsteams. Daniele Boemi, der gerade sein Studium der Sozialen Arbeit am Rauhen Haus beendet hat, hat die Bürotüren aus den Angeln gehoben. „Die Eltern kommen gern ins Büro“, sagt er in der offenen Tür stehend und betont, dass er immer im Wir denke. Und das gemeinsame Ziel sei es, als Leitungsteam für Präsenz und Stabilität in der Kita Luther zu stehen.

Die Anfänge des Umbaus zur Werkstattpädagogik hat Claudia Schön noch als stellvertretende Leitung in der Kita Luther mitgestaltet. Nun wird sie das Konzept in der Kita St. Paulus als neue Leiterin installieren und den Kindern auch hier das eigenständige Arbeiten und Experimentieren nahelegen. Auf einem Studientag im August hat sie das Team der Mitar-

beitenden schon in den vorbereitenden Arbeiten dazu kennengelernt und zeigt sich begeistert über die Motivation, die ihr dabei entgegenschlug. „Es ist mir wichtig, zusammen mit dem Team ein Umfeld zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten“, hebt sie hervor und freut sich darauf, an die Arbeit



Kita St. Paulus: Claudia Schön

von Brunhilde Franke anzuknüpfen. Vor ihrer Station in der Kita Luther leitete die Fachwirtin die Kita Bugenhagen, nachdem sie 25 Jahre als Pädagogin in der Kita St. Petrus arbeitete. Claudia Schön freut sich auf die Gemeinschaft in der Kita und in der Gemeinde. Denn trotz aller Um- und Aufbrüche bleibt das doch die Konstante in beiden Kitas: Wir feiern zusammen Gottesdienste, begehen die christlichen Feste und erleben, wie Kinder mit Gott groß werden – ganz nach dem Leitspruch des Kirchengemeinerverbandes der Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis, zu dem beide Kitas gehören.

Den neuen Leitungen wünschen wir Gottes Segen für den Anfang und ihr Wirken! Brunhilde Franke sei von Herzen gedankt für ihr Engagement. Gottes Segen für ihren Ruhestand und alles, was an Neuem den Weg zu ihr findet!

Anne Arnholz ■

KinderKirche in St. Paulus

In der nächsten Zeit erwarten Kinder und Familien ganz unterschiedliche KinderKirchen in der St. Pauluskirche:

Am 31. Oktober laden wir um 17.00 Uhr zur Gruselkirche ein. Alle großen und kleinen Gespenster mit und ohne Kostüm sind herzlich willkommen. Die erste Kerze auf dem Adventskranz zünden wir am 3. Dezember um 11.00 Uhr gemeinsam an. Endlich ist Advent – und wir warten gespannt auf Weihnachten. Das neue Jahr begrüßen wir am 7. Januar 2024 um 11.00 Uhr. Was wird es bringen an Schönem und an Aufregendem? Wir lassen uns ermutigen und stärken. Am 4. Februar sind wir mitten in der Faschingszeit – auch bei der KiKi um 11.00 Uhr! Und ein Ausblick: Am Sonnabend (Achtung, anderer Tag!), den 2. März feiern wir um 11.00 Uhr den Kinderweltgebetstag, bei dem das Land Palästina im Mittelpunkt steht. Wie leben Kinder dort? Wo liegt das überhaupt und was isst man da? Wir probieren es aus und klären nebenbei ein paar interessante Fragen, zum Beispiel, welche Rechte Kinder haben. (Aufgrund der politischen Situation ändert sich hier das Thema eventuell noch). Das KiKi-Team freut sich auf euch!

Dienstag, 31.10.2023 um 17.00 Uhr; Sonntag, 17.12.2023, 07.01.2024 und 04.02.2024, jeweils 11.00 Uhr; Samstag, 02.03.2024 um 11.00 Uhr; St. Pauluskirche Heimfeld ■

Herzlichen Glückwunsch, Jesus!

Kuscheltierandacht am Heiligen Abend

Heiligabend feiern wir den Geburtstag von Jesus. Und was wäre eine Geburtstagsfeier ohne Gäste! Im Stall von Bethlehem waren Ochse und Esel zu Besuch. Doch warum nicht auch Teddybären, Stoffhunde, Affen? Jedes Kuscheltier ist willkommen. Also bringt gerne Euer Lieblingskuscheltier mit. Diese kurze Andacht ist besonders für ganz kleine Kinder geeignet. Wir singen und zünden für Jesus eine Geburtstagskerze an.

Sonntag, 24.12.2023 (Heiligabend), 10.00 Uhr Lutherkirche Eißendorf ■



Eine leckere Mahlzeit für alle: Bei der SüdSuppe geht es familiär und herzlich zu
Alles begann mit der Idee, etwas für die Menschen in Harburg zu tun. Denn die derzeitige Situation macht vielen zu schaffen: Die Lebensmittel- und Energiepreise steigen und es gibt viele Menschen ohne Obdach. Aber auch Einsamkeit ist gerade durch Corona ein großes Thema geworden. Der Bedarf an Suppenküchen im Hamburger Süden ist daher hoch, doch es gibt nur wenige bisher, die die Nachfrage abdecken können – gerade am Wochenende.

Daher hat Sabine Rudolph Anfang 2023 die „SüdSuppe“ ins Leben gerufen. Seit März wird nun jeden Samstag ab 9 Uhr in den Räumen der St. Johanniskirche (Bremer Str. 9) von einem kleinen Team eine warme Mahlzeit zubereitet, die kostenlos von 12 bis 14 Uhr im Gemeindesaal an die Gäste verteilt wird. Dabei werden die verschiedensten vegetarischen Gerichte gekocht. Nicht nur Eintöpfe und Suppen in unterschiedlichen Variationen: von Chili über Curry bis zu Grünkohl oder Sauerkraut war schon vieles dabei. Die Suppenküche hat bereits viel Anklang gefunden. Mit durchschnittlich 40 Gästen und über 50 ausgegebenen Portionen ist die „SüdSuppe“ ein voller Erfolg. Die Atmosphäre wird sowohl vom Team als auch von den Gästen als familiär und harmonisch beschrieben. Denn jeder ist willkommen und wird mit offenen Armen empfangen – bei einem warmen Gericht, einem Kaffee oder einem leckeren Obstsalat.

Das Team der „SüdSuppe“ besteht aus etwa 25 ehrenamtlichen Helfer*innen, die in Kleingruppen die vegetarischen Mahlzeiten frisch zubereiten und alle anfallenden Aufgaben der Ausgabe



**SüdSuppe, die Suppenküche in St. Johannis:
frisch gekochtes Mittagessen freundlich serviert**

übernehmen. Die Lebensmittel erhält das Team durch Lebensmittelspenden der Tafel, die am Freitag dort abgeholt werden müssen, und aus einzelnen Geldspenden. Überzählige Lebensmittel nach dem Ende der Ausgabe an eine Suppenküche, die sonntags kocht, weitergegeben. Dadurch können alle Lebensmittel verwertet werden.

Damit die „SüdSuppe“ weiterhin erhalten bleiben kann und den Menschen in Harburg eine kostenlose, warme Mahlzeit anbieten kann, hofft das Team nun

auf weitere Unterstützung in Form von Helfer*innen und/oder Spenden.

Besonders gesucht sind Helfer*innen, die es sich zutrauen selbst zu kochen. Zu den Aufgaben gehört es natürlich auch, die Räume für die Ausgabe herzurichten, und im Anschluss wieder aufzuräumen. Meistens ist das Team inkl. Vor- und Nachbereitung von 9 - 15 Uhr vor Ort.

**Samstags, 12 - 14 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis** ■



Stadtteildiakonie

STARTSEITE ÜBER UNS STANDORTE SOZIALBERATUNG TREFFPUNKTE LINKS KONTAKT

Sozialberatung:
Kompetent, kostenlos, vertraulich

Sie brauchen Hilfe? Die Probleme wachsen Ihnen über den Kopf?
Nutzen Sie die **Sozialberatung** der Stadtteildiakonie. Wir finden zusammen einen Weg, damit Sie wieder alleine zurecht kommen.

www.stadtteildiakonie.de



Pilgerangebote Winter 2023/ 2024

Die Wintermonate locken uns zu kürzeren Touren und zu Weihnachtsmarkt und Pilgermesse. In diesem Jahr geht es zum Weihnachtsmarkt auf dem Kiekeberg. Ich bin gespannt auf die Harburger Berge im Dezember. Bitte an Schuhwerk mit ordentlich Profil denken! Der Weg zur Pilgermesse ist in 2024 mit dem Abschied von Pilgerpastor Bernd Lohse und mit Glück mit dem Kennenlernen mit der neuen Pilgerpastorin/dem neuen Pilgerpastor verbunden. Sie interessieren sich für unsere Pilgertouren? Dann schreiben Sie mir eine Mail (s. S. 30), damit ich Sie in den Emailverteiler aufnehmen kann.

18. November: Sternpilgern nach St. Jakobi

3. Dezember: Adventspilgern von Marmstorf zum Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Kiekeberg

6. Januar 2024: Harburger Krippenweg (s. S. 15)

17. Februar: Sternpilgern zur Pilgermesse in St. Jacobi
Auskünfte zu den Touren bei Regina Holst (s. S. 30). Anregungen für schöne eigene Touren finden Sie im Internet unter www.pilgern-im-norden.de. ■



Hospizverein sucht neue ehrenamtliche Hospiz- und Sterbebegleiter*innen

Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Um dies zu ermöglichen, müssen sie gut begleitet werden. Der Hospizverein Hamburger Süden unterstützt dabei und braucht dafür dringend ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen!

Haben Sie Zeit und suchen eine sinnvolle Beschäftigung?



Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen suchen Verstärkung



Haben Sie Interesse daran, Menschen am Lebensende zu begleiten? Können Sie sich vorstellen, in einer Trauergruppe mitzuwirken? Haben Sie Lust, neue Menschen kennen zu lernen? Dann melden Sie sich doch für unseren neuen Qualifizierungskurs an! Von Januar bis September 2024, ca. 3-4 Treffen im Monat, findet der neue Kurs statt.

Hier haben Sie Zeit sich gemeinsam mit uns auf diese Arbeit vorzubereiten. Wenn Sie Interesse an dem Vorbereitungskurs haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Cohrs, Frau Debus oder Frau Thode unter Tel. 040-76 75 50 43 oder auch gerne per mail an: info@hospizverein-hamburgersueden.de

United4Rescue: Auswärtiges Amt kürzt Gelder für die Seenotrettung

Seit Anfang 2022 ist die Kirchengemeinde Harburg-Mitte Bündnispartnerin von United4Rescue. Seenotrettung ist ein Menschenrecht. Dieser Überzeugung haben wir uns angeschlossen. Mit wachsender Kritik bröckelt nun die Unterstützung. Das Auswärtige Amt will statt Seenotrettung mehr humanitäre Projekte an Land fördern. Dabei war 2023 auf dem zentralen Mittelmeer das tödlichste Jahr seit langem. - Für mehr Infos & Spenden: <https://united4rescue.org>

Das Auswärtige Amt will entgegen des Bundestagsbeschlusses aus dem vergangenen Jahr keine Mittel an United4Rescue zur Förderung der zivilen Seenotrettung auszahlen. Der Bundestag hatte Ende 2022 entschieden, dass United4Rescue von 2023 bis 2026 jährlich mit zwei Mio. Euro aus dem Haushalt des Auswärtigen Amtes gefördert werden solle.

Nachdem das Auswärtige Amt United4Rescue monatelang hingehalten hatte, gab das Ministerium jetzt bekannt, dass humanitäre Organisationen stattdessen Gelder direkt beim Auswärtigen Amt beantragen sollen. Das Geld ist nicht mehr ausschließlich für die zivile Seenotrettung vorgesehen, sondern soll auch an humanitäre Projekte an Land fließen. Das Auswärtige Amt bleibt damit hinter dem Bundestagsbeschluss zurück – und kürzt letztlich Gelder, die für die Seenotrettung bestimmt waren.

„Das Vorgehen des Auswärtigen Amtes macht uns fassungslos“, sagt Liza Pflaum, Vorstandsmitglied von United4Rescue. „Besonders bitter ist, dass Mittel, die dafür vorgesehen waren, Menschen vor dem Ertrinken zu retten, nun für andere Zwecke verwendet werden sollen. Damit bleibt offen, ob und wie viel Geld tatsächlich in die Seenotrettung fließt.“

Nach Angaben der Internationalen Organisation für Migration (IOM) sind in der ersten Jahreshälfte jeden Tag durchschnittlich zehn Menschen im Mittelmeer ertrunken. Auf der zentralen Mittelmeerroute ist dieses Jahr das tödlichste seit langem. Gleichzeitig sind die Bedingungen für die zivilen Rettungsorganisationen durch stark gestiegene Preise, sinkende Spenden und restriktive neue Gesetze der italienischen Regierung schwieriger geworden.

„Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung steht, und auch das Europäische Parlament hat gerade gefordert: Es braucht ein europäisches Seenotrettungsprogramm im Mittelmeer“, sagt Thies Gundlach, Vorstandsmitglied von United4Rescue. „Zwei Mio. Euro pro Jahr für zivile Organisationen sind politisch keine ausreichende Antwort auf die vielen Toten. Es ist ein Skandal, dass das Auswärtige Amt noch nicht einmal diese vergleichsweise geringe Summe vollständig für die Seenotrettung bereitstellen will.“

In allen Gottesdiensten von Harburg-Mitte: Die Monatskollekte Dezember sammeln wir zugunsten von United4Rescue

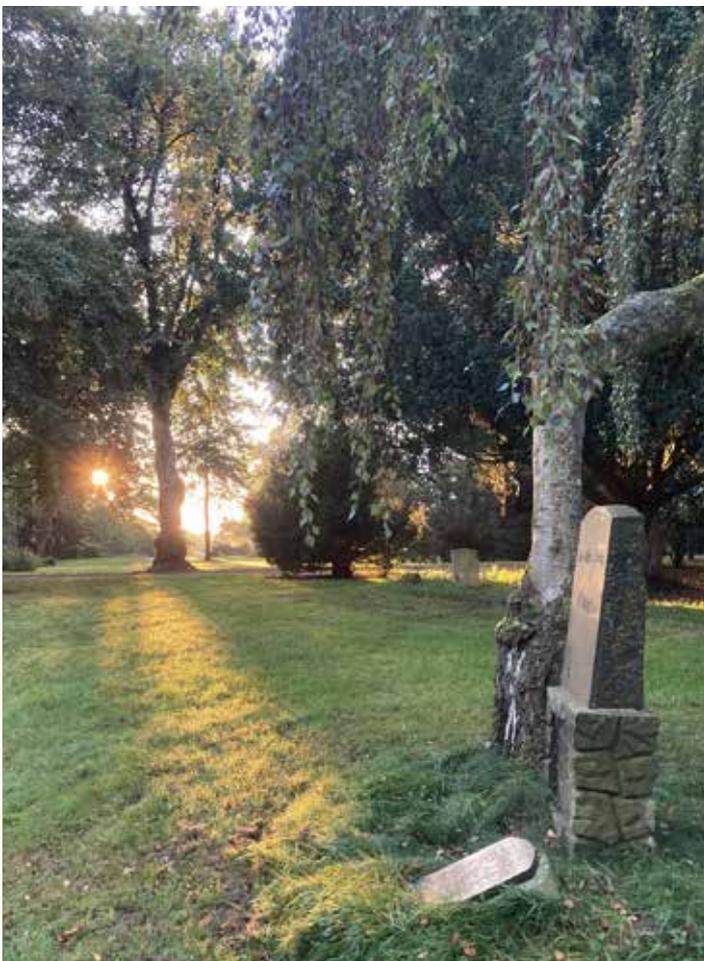


Die Bündnisschiffe von United4Rescue

Aus Datenschutzgründen
werden hier
keine Personendaten genannt

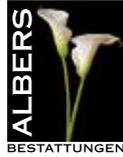
Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang.
Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.
Dank für die Lieder, Dank für den Morgen,
Dank für das Wort, dem beides entspringt.

„Morning has broken“, 1. Strophe





Mit Herz und
Erfahrung
an Ihrer Seite



Der Bestatter Ihres Vertrauens
– seit nunmehr 125 Jahren!

Albers Bestattungen Knoopstraße 36
Tel.: 040 / 77 35 62 21073 Hamburg

Was nicht passt...

Änderungsatelier
Göhlbachtal

...wird passend gemacht!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr | Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr
Friedhofstrasse 11 | 21073 Harburg | 040 - 471 90 700  die gute Reinigung
Meisterbetrieb

Erste
Entscheidungen
in Ruhe zu
Hause treffen.

Ein Blick auf unsere
Internetseite ist dabei
hilfreich.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg



Gute Pflege aus dem
Gemeindehaus, nur einen
Anruf entfernt:

040-766 122 0



 GRUNDMANN
Immobilien GmbH
professionell • persönlich • partnerschaftlich

Wir verbinden

seit über 30 Jahren die
Interessen der Eigentümer im
Bereich Wohnungseigentums-
anlagen und Zinshäuser.

Kontakt: 040/411 89 88 600 • www.grundimmo.de

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Abschied nehmen, wie Sie es wünschen.

Eißendorfer Straße 72a + 21073 Hamburg
+ kirste@kirste-bestattungen.de + www.kirste-bestattungen.de
Trauerhaus: Am Oheberg 4 + 21224 Rosengarten + Tel. 04108 - 6067

Telefon 040 - 7909349 zu jeder Zeit



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD
An der Rennkoppel 1 • 21075 Hamburg • Tel. (040) 2022-4040



Miteinander - füreinander!

Ihre stationäre Pflege in Hamburgs Süden:

- Normalstationäre Pflege
- Palliative Geriatrie
- Besondere Demenzenbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

www.pflegenundwohnen.de

Sie haben Interesse am Besuch einer Gruppe? Bitte nehmen Sie in jedem Fall vor dem ersten Treffen Kontakt mit der Gruppenleitung bzw. dem Gemeindebüro auf.
Informationen zu unseren Angeboten gibt es auch unter www.kirche-harburg-mitte.de.

SENIOREN

Mittwochnachmittag (2. & 4. Mittwoch)
Seniorenkreis Lutherkirche
Michael Bathke, Tel. 0176-328 411 96
Lutherkirche

Mittwochnachmittag
Seniorenkreis St. Johannis
Pastorin Sabine Kaiser-Reis
St. Johannis

Mittwochnachmittag
Seniorenkreis St. Paulus & St. Petrus
Ilse Möller Tel. 040-792 70 14
Pastor Christoph Borger
Haakestraße 100 (St. Petrus)

Freitag 15.00 Uhr
Skat spielen
Lutherkirche

BEGEGNUNG

Mittwoch 15.00 Uhr
GRÜN(T)RAUM HEIMFELD (s. S. 11)
Almut Siewert 0176-8119 3554
gruentraum_heimfeld@posteo.de
St. Pauluskirche / Ebert-Gymnasium

1., 2. & 4. Donnerstag 15.00 Uhr
Luthergartentreff (s. S. 11)
Gudrun Könecke 0176-8040 4330
Luther (Gemeindehaus / Garten)

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.15 Uhr
(07.11. & 05.12.2023, 02.01. & 06.02.2024)
Mahnwache für sichere Fluchtwege und Menschenrechte überall!
am „Trauernden Kind“, St. Johannis

Montag bis Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr
Refugio – Café der Gastfreundschaft
Sabine Rudolph:
refugio-suedsuppe@hotmail.com
St. Johannis (Café Refugio)

Samstag, 12.00-14.00 Uhr
SüdSuppe. Alle sind eingeladen!
Sabine Rudolph:
refugio-suedsuppe@hotmail.com
St. Johannis (Gemeindsaal)

KINDER UND JUGENDLICHE

Dienstag 18.00-19.00 Uhr*
Jugendchor
Kantorin Constanze Kowalski
St. Johannis

Mittwoch 16.15-17.15 Uhr*
Kinderchor Harburg-Mitte
Kantorin Constanze Kowalski
St. Johannis (Kinderhaus)

Donnerstag, 16.30-18.00 Uhr*
Kinderatelier (6-12 Jahre)
Ulrike Hinrichs
Telefon 040-81 97 76 16
St. Johannis (Kinderhaus)

Mittwoch (alle zwei Wochen)
17 - 18.30 Uhr
Konfirmant*innen
Pastorin Corinna Peters-Leimbach
Luther (Gemeindehaus)

Freitag, 17-18.30 Uhr*
Pfadfinder: Wölflinge (6-11 Jahre)
Pfadfinder (12-16)
Ranger und Rover (16 - 25)
Gela Spöthe: albatros@bdp-sh-hh.de
St. Johannis (Kinderhaus)
* außer in den Schulferien

SELBSTHILFE

Montag, 19.00 Uhr
ELAS-Gruppe¹
Lutherkirche

Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr
Anonyme Alkoholiker¹
12 Schritte + 12 Traditionen
jeden 4. und 5. Mittwoch offen für
Angehörige und Freunde
St. Johannis

Freitag, 19.30 Uhr
Anonyme Alkoholiker¹
Blaues-Buch-Meeting
St. Johannis

BEWEGUNG

Dienstagvormittag
Gymnastik f. Senioren
St. Johannis (Gemeindsaal)

MUSIK

Projektchor
nach Vereinbarung
Kantorin Constanze Kowalski
St. Johannis

Dienstag 19.30-21.30 Uhr
Cantate Harburg
Kantorin Constanze Kowalski
St. Johannis

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Harburger Kantorei
Kantorin Constanze Kowalski
St. Johannis

Dienstagabend
Heimfelder Posaunenchor
Hartmut Fischer
Tel. 0177-24 51 164
www.heimfelder-posaunenchor.de
Haakestraße 100 (St. Petrus)

Donnerstagabend
Posaunenchor Harburg¹
Stefan Henatsch
Tel. 0151-2302 8086
Mail: stefanhenatsch@t-online.de
www.harburg.jimdo.com
St. Johannis



OFFENE KIRCHEN

St. Pauluskirche :

Mittwoch 17.30-18.30 Uhr

Lutherkirche:

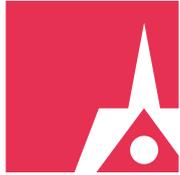
Donnerstag 15.00-16.30 Uhr

Standorte unserer Kirchen: S. 30

¹ Gastgruppe

KIRCHE HARBURG MITTE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte
Bremer Straße 9, 21073 Hamburg,
Tel. 040-42 93 22-0
www.kirche-harburg-mitte.de,
Mail: buero@kirche-harburg-mitte.de



Lutherkirche Eißendorf
Kirchenhang 21,
21073 Hamburg
offene Kirche:
Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr



Gemeindebüro
Mail: buero@kirche-harburg-mitte.de
Wegen Bauarbeiten bis auf Weiteres in
21073 Hamburg-Eißendorf, Kirchenhang 21
Tel. 040-790 69 98
Fax 040-42 93 22-20
Öffnungs- / Sprechzeiten:
Di. 9-11 Uhr, Mi. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr



Gemeindesekretär*in
Beate Roth
Mail: roth@kirche-harburg-mitte.de
Hermann Straßberger
Mail: strassberger@kirche-harburg-mitte.de

Pfarrteam



Pastorin Anne Arnholz
Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Tel. 040-77 46 77
Petersweg 7, 21075 Hamburg
Mail: arnholz@kirche-harburg-mitte.de



Pastor Friedrich Degenhardt
Tel. 040-42 93 22-11
Bremer Straße 15, 21073 Hamburg
Mail: degenhardt@kirche-harburg-mitte.de



Pastorin Sabine Kaiser-Reis
Tel. 040-766 41 18
Bremer Str. 15a, 21073 Hamburg
Mail: kaiser-reis@kirche-harburg-mitte.de



Pastorin Corinna Peters-Leimbach
Tel. 040-792 792 3
Kirchenhang 21, 21073 Hamburg
Mail: peters-leimbach@kirche-harburg-mitte.de



Vikarin Julia Freund
Tel. 0176-1558 8535
Bremer Str. 9, 21073 Hamburg
Mail: freund@kirche-harburg-mitte.de



St. Johanniskirche Harburg
Bremer Straße 9,
21073 Hamburg



St. Pauluskirche Heimfeld
Alter Postweg 46,
21075 Hamburg
offene Kirche:
Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr



Gebäudebetreuung
René Halmschlag
Tel. 0170-227 83 11 & 040-42 93 22-19
Mail: halmschlag@kirche-harburg-mitte.de



Kirchenmusik
Kantorin Constanze Kowalski
Tel. 0157-8054 0777
Mail: kowalski@kirche-harburg-mitte.de



Herbstdrachen - Seelsorge im Alter
Pastorin Regina Holst
Tel. 0157-8054 0404
Bremer Straße 9, 21073 Hamburg
Mail: holst@kirche-harburg-mitte.de



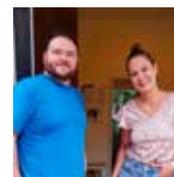
Stadtteildiakonie
Nina Wiengarten
Tel. 0157-8053 2267
Mail: wiengarten@kirche-harburg-mitte.de
www.stadtteildiakonie.de

Kirchengemeinderat
Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Pastorin Anne Arnholz; s. links



Stv. Vorsitzender des Kirchengemeinderates
Michael Bathke
Tel. 0176-328 411 96
Mail: michaelbathke@gmx.de

Kitas



Kita Luther in Eißendorf
Lühmannstraße 13 a/b, 21075 Hamburg
Leitung: Tanja Awiszus & Daniele Boemi
Mail: kita.luther@eva-kita.de
Tel. 040-790 54 11
www.luehmannstr.eva-kita.de



Kita St. Paulus in Heimfeld
Petersweg 1a, 21075 Hamburg
Leitung: Claudia Schön (ab Nov/Dez. 2023)
Mail: kita.paulus.harburg@eva-kita.de
Tel. 040-765 96 17
www.petersweg.eva-kita.de

Propstei Harburg

Propstei Harburg im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Pröpstin Carolyn Decke Tel. 040-519 000-116

Mail: c.decke@kirche-hamburg-ost.de

Kreiskantorin Constanze Kowalski Tel. 0157-8054 0777

Mail: kowalski@kirche-harburg-mitte.de

Haus der Kirche

Beratungszentrum Haus der Kirche Harburg

Hölerwiete 5, 21073 Hamburg

Sozialberatung/Formularscout Tel. 040-519 000-965

Kurberatung Tel. 040-519 000-946

Brücke Harburg, Ambulante Sozialpsychiatrische Hilfen

Offene Sprechstunde: Tel. 040-519 000-955

Montag 15-17 Uhr und

Donnerstag 10-12 Uhr

Beratungsstelle für Paar-, Familien-, und Lebensfragen

Tel. 040-519 000 960

Ev. Familienbildung Harburg Tel. 040-519 000-961

Mail: info@fbs-harburg.de, www.fbs-harburg.de

wellcome (Hilfe für Familien mit Neugeborenen)

Koordinatorin Antonia Siegburg Tel. 040-519 000-964

Mail: hamburg.harburg@wellcome-online.de

www.wellcome-online.de

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Tel. 040-519000-942

Servicetelefon / Hotlines

Servicetelefon Kirche Tel. 040-30 630 300

und Diakonie in Hamburg

Telefonseelsorge (ev.) Tel. 0800-111 0 111

gebührenfrei

Bahnhofsmision Hamburg Tel. 040-39 18 44 00

Patchwork - Hilfe für Frauen in Not Tel. 0171-633 25 03

Sie möchten die Kirchengemeinde Harburg-Mitte finanziell unterstützen?

Zusätzlich zur u.g. Bankverbindung können Sie nun auch online spenden:

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite www.kirche-harburg-mitte.de und nutzen Sie dort das Spendenformular.



Bankverbindung für Überweisungen

IBAN: DE 06 5206 0410 7806 4460 19

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

Spenden-Verwendungszweck

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt den Verwendungszweck an; insbesondere, wenn Ihre Spende gezielt einem der drei Kirchengebäude zugute kommen soll.

Spendenbescheinigung

Eine sog. Zuwendungsbestätigung stellen wir Ihnen gerne aus, wenn Sie Ihre Anschrift beim Verwendungszweck mit eintragen.

Möchten Sie von uns per E-Mail auf dem Laufenden gehalten werden?

Damit wir Sie - z. B. über besondere Veranstaltungen - informieren können, registrieren Sie sich unter

<https://mailverteiler.kirche-harburg-mitte.de>

Zu den Bildern auf Seite 32 (Umschlag hinten)

Obere Reihe, von links: Quempas-Singen in St. Johannis; Christmette in St. Paulus; neuer Kirchengemeinderat; Vesperkirche: die Barber Angels; **2. Reihe von oben, von links:** Trausegen in St. Paulus; Beginn des Osterspaziergangs am Kulturkarn im Harburger Binnenhafen; Theater Ungeschminkt in St. Paulus; Heimfelder Sommerfest: Café im „Geheimen Garten“; **2. Reihe von unten, von links:** Posaunen auf dem Johannistag im Luthergarten; Familien-Frühstücksgottesdienst in St. Paulus; Tauffest im Luthergarten; Dreifaltigkeitskirche: Entwidmungsgottesdienst; **Untere Reihe, von links:** Erntedank auf dem Harburger Rathausplatz; 3. Oktober: Harburg singt mit (vor dem Harburger Rathaus); SuedKultur Music Night in St. Paulus; zufriedene Gäste bei der SüdSuppe (Suppenküche in St. Johannis)

